nentspreis: Meich wit Muse

Emfer Zeitung (Lahn-Bote.)

Breis ber Anzeigen:

Die einfpaltige Betitzeile oder beren Raum 15 Big. Rettamezeile 50 Bfg. Bei größeren Anzeigen entsprechender Rabatt.

Medattion und Expedition Ems, Romerftraße 95. Telephon Dr. 7.

erbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

(greis-Beitung.)

Bad Ems, Samstag ben 11. April 1914

66. Jahrgang

Erftes Blatt.

Edin Baffengebrauch des Militärs.

& April. Die Nordbeutsche Allgemeine Bei-

(Breis-Anzeiger.)

erbeitete Borichrift über ben Baffengebrauch feine Mitmirtung gur Unterdrückung innerer ellerhöchfte Genehmigung erhalten und wird bie Truppen zur Ausgabe gelangen. Diese gegeministerium ausgestellte Borschrift hat benbies tubifder Heeresberwaltung stehenden Truppen ter in ben einzelnen Bundesstaaten bestehenden lagen bie Buftimmung der beteiligten Bundes-Statthalters in Eljaß-Lothringen erhalten. babern, Sachsen und Wirttemberger ihr Einmit erkart, daß diese Borschrift auf ihre in te kehenden Truppen Anwendung finde. Wie seint bie int bie neue militarijche Dienstvorschrift auch bei Mittler u. Cohn. Bei ihrer Abfaffung lediglich um eine übersichtliche Zusammentinitinen geschlichen Anordnungen des Reichs eftagten entsprechenden Rechte und Bflichten in der Truppe und dem einzelnen eine einablage für ihr Berhalten zu geben. Soweit abesftaaten auf Grund landesherrlicher Berdesepe, übrigens nur sehr geringfügige, Erstellich waren, sind biese nicht in die allgeiten aufgenommen worden, vielmehr werden nis mit den betreffenden Regierungen die und Truppenteile entsprechende Anweis

ung ber Borichrift ist zunächst bermieben auf injelner Gesehe und Verordnungen Bezug zu biefer in ben einzelnen Bundesstaaten nicht Abschnitt behandelt den Waffengebrauch des eigenem Recht, ber zweite bie Berwenburg Unterbriidung innerer Unruhen und gur Bejebe, der dritte Abschnitt handelt bom gerunge juftand. Im ersten Abschnitt werden fitmmungen bes preußischen Gesches bom aber ben Baffengebrauch bes Pillitärs auf Battmitte. Patrouillen und allen anderen Kommandes Liefes Gefeh ift im wesentlichen in allen den Bundesstaaten und in Elias-Lothringen Biffer 2 ift bas Recht und die Berpflichtung am Baffengebrauch nur aufgenommen, soweit ft, bur Befeltigung einer Störung feiner dienftober um einen Angriff auf Militar und Anntum absulvehren. Es ift dies die allgemein ge aus ne aus dem Militärhoheitsrecht, das die Beweisen Durchführung ber militärischen Auf-Abloehe Durchführung der miniarigue. In Angeife bon Angriffen in fich ichlieft. In Angübung der Rotwehr aufgenommen, um alle Balle gujammenzufassen, in denen der Genfalle gujammenzufassen, in denen der chenfalls bon ber Waffe Gebrauch machen thr ift im Anschluß an den § 53 des Reichs-Reichsgerichts turz bahin erläutert, baß

abrat

fie bei jedem Angriff auf Leib, Leben, Chre und Eigentum ber eigenen ober einer anderen Person gestattet ift, bas gebotene Maß ber Berteidigung nicht überschreiten und nicht in Bergeltung ausarten barf. Aus dem gleichen Grunde hat nach § 127 ber Strafprozesbordnung die vorläufige Fest-

nahme Aufnahme gefunden.

3m Abichnitt 2 ift ber Grundfat an bie Spite gestellt, daß es gunachst die Pflicht der Bibilbehörde ift, mit ben ibr ju Gebote ftebenben Boligeifraften innere Unruhen in ihrem Entfteben gu unterbruden und bie Rube gu erhalten, und daß bas Militar hierbei nicht mitzuwirten hat und nicht blog jur Berftarfung ber Polizei gebraucht werben bari, ba in biefen Fallen die Leitung frete eine einheitliche fein muß. Mus biefem Grunde ift weiterhin bestimmt, bag, wenn bas Militar auf Ersuchen ber Bivilbehörde feine Silfe gemahrt bat, die Anordnung und Leitung der ju ergreifenben Dagregeln allein auf ben Militarbeschlohaber übergeht, bis bie Ruhe wieber hergestellt ift, eine Bestimmung, die auch ben Militarkonbentionen entspricht. Gin selbständiges Ginschreiten des Militare ift im Falle eines Krieges und Belagerunges guftandes, fowie in Fallen bes fraatlichen Rotftandes borgefeben. Die Bestimmungen über den Rriegs- und Belagerungszustand, die in Abschnitt 3 aussührlicher behandelt find, gründen sich auf Artikel 68 der Reichsberfassung und das nach diesem Artikel für das Deutsche Reich (mit Ausnahme Baherns) giltige preußische Geset über den Belagerungszustand bom 4. Juni 1851. Beim "ftaatlichen Rotstande" ist das Willtär "auch ohne Unforderung der Bibilbehörde felbständig eingufchreiten befugt und berpflichtet, wenn in Fallen bringender Gefahr für die öffentliche Sicherheit die Zivilbehörde infolge angerer Umftande außerstande ift, die Anforderung zu erlassen." Für diese Bestimmung war die Erwägung maßgebend, bag auch in ben Bunbesftaaten, in benen gefenlich das Gin-Schreiten bes Militars jur Unterbrudung innerer Unruhen bon einem Ersuchen ber Bibilbehörde abhängig gemacht ift, bas Borhandenfein einer Bibilbehörde und die Möglichkeit für fie, ein Ersuchen gu ftellen, gur Erfüllung biefer gefenlichen Bestimmung Bedingung notwendig ift, daß aber, wo biefe Boranefebung nicht erfüllt werben tann, weil die Bivilbehorde infolge außerer Umftande außerftande ift, die Unsorderung zu erlassen, ein gesehliches Hindernis für das selb-ftändige Einschreiten des Militärs nicht besteht, issen dies in Fällen bringender Gesahr für die öfsentliche Sicherheit erforderlich ift. Die Rotwendigkeit eines folden Gingreifens des Militärs wird auch in der Staatsrechtslehre grundfäglich anerfannt. Es ift daran festgehalten, bag jum Waffengebrauch erft geschritten werben foll, wenn andere Mittel gur Erreichung bes Zweds nicht ausreichen; filr ben richtigen Baffengebrauch ift alfo ber Militarbesehlshaber berantwortlich.

Durch die neue Borfchrift find bemnach bem Militar gur Durchführung feiner Aufgaben und gur Wahrung feines Unsehens völlig ausreichende Sandhaben gegeben. Anderseits ift die Möglichkeit eines Konflitts zwischen Zivil- und Militärbehörden bei bem Ginschreiten bes Militars bermieben

Die Wirren in Merifo. Die Lage in Tampico.

Rembort, 9. April. Die Gefchoffe ber megitanischen Kanonenboote, welche sich am Kampfe um Zam = pico beteiligten, ftedten große Delreferboirs ber Water Pierce Company in Brand, sowie eine nabegelegene beutiche Sandelenieberlage mit Baren im Berte von einer halben Million. Der amerikanische Admiral Fletcher und der britische Admiral Craddock konferierten über die Aufnahme Neutraler auf den Kriegs= schiffen. Die Rebellen konnen wegen des Sumpflandes nur der Eifenbahn entlang vorrücken und halten lettere befest, wie auch die Borftate Donna Cecelie und Arbel.

- Beracruz, 10. April. Konteradmiral Majo melbet, daß die Kampfe bei Tampico gestern angedauert hätten, daß aber der Angriff der Aufständischen durch das Fener der Ranonenboote gurüdgeschlagen worden fei. Der deutsche Kreuzer Dresden ift stromaufwärts gefahren, um Flüchtige aufzunehmen.

Bom Balkan.

Der epirotifche Mufftand.

— Athen, 8. April. Rach zuverlässigen Privatnachs richten haben albanische Gendarmen in den letten Tagen die Einwohner Goribas entwaffnet. Heute sind mohammedanische Albanier in die Stadt eingedrungen und haben mit Silfe ber Gendarmerie die Riedermeiselung ber driftlichen Bewohner begonnen. Die griechische Regierung hat die Aufmerkamkeit der Machte auf dieje Borgange und ihre ernften Folgen gelenkt. In der Umgegend bon Goriga bauern die Rampfe zwischen Epiroten und Mbaniern fort.

- Duraggo, 9. April. Laut amtlichen Rachrichten aus Goriga haben die Aufständischen die Waffen ge= ftredt. Die albanische Gendarmerie ist Herrin der Lage. Man betrachtet ben Aufstand als völlig niebergeworfen.

Der Raifer auf Rorfu.

- Achilleion, 9. April. Der Raifer und die Raiferin nahmen heute bormittag in der Schloftapelle das beilige Abendmahl, das Militärvberpfarrer Boens austeilte.

Pring Heinrich in Sudamerika.

- Buenos Mires, 9. April. Bring Beinrich bon Breugen gab gestern an Bord bes Rap Trafalgar ein Banfett gu Ehren des Bigeprafidenten der Republit, an bem die Spigen ber Behörden und die Minifter, mit Musnahme bes erfrankten Ministers des Meußern, teilnahmen. Bugegen waren ferner die vornehmste argentinische Gesellschaft und die deutsche Kolonie. Prinz Heinrich und Bizepräsident de la Plaza wechselten herzliche Trinfsprüche. Im Anschluß baran fand ein glänzender Empfang statt. Pring heinrich wird heute an Bord der Jacht des Präfidenten einen Ausflug unternehmen. Seute abend nimmt er an einem Effen ber deutschen Gefandtichaft teil, worauf ein Empfang im Deutschen Klub stattfinden wird. Um Mitter-nacht wird sich Pring Seinrich an Bord bes Kreuzers Catamarca nach Montebideo einschiffen.

Erhschaft des Herzens. nan bon Bilhelm von Trotha.

aung gegen andere baumelte der Tote bato

ge später, hatte bas Kriegsgericht ben Rest ber gien, die vernrteilt; es waren Bauern aus der gundete Offizier gelauert hatten.

abete Offizier war ein Generalstabsoffizier de Livifizier war ein Generalstabsoffizier der livingsritt, der noch in später Nacht von dang mitbelommer. Er hatte zehn Ulonen g mitbefommen.

mibetommen.

305 Erfennen war bei der jett herrschenden Uanen hach eite auf den Gefallenen zu und half bann mit schwacher Stimme seinen Namen.

305 Erfennen war bei der jett herrschenden und half bann mit schwacher Stimme seinen Namen. chen mit schwacher Stimme seinen Ramen.

seine Lauten erstarrte mein Serz sast zu Eis

den nicht hingleiten zusammennehmen, um den

mernen nicht hingleiten zu sassen. Es galt hier

delt zu tetten, der mich vor dem sicheren

die ihm mitgegebenen Besehle, die er an sich und ritt mit fünf einmal in die Nacht hinaus. Es totmübe am frühen Morgen in meinem

batte, nachdem er wieder zur Bestinnung bach mir verlangt. Kaum daß ich aus unsere Dande seit in einander verand unsere Hande sest ich ihn.

and die geht es Dir?" fragte ich ihn.

mit leise dur Antwort. Rannst Du mir

jett verzeihen, daß ich vor Jahren unbewußt das Mädchen auch lieben lernte, das Deine erste Zuneigung besaß?— Ich hatte keine Ahnung davon, suhr der Berwundete fort, daß Du schon einmal um sie angehalten hatteft. Erft längere Beit nach unferer Berheiratung sprach sie barüber, als ich mich wunderte, garnichts mehr von Dir gehört zu haben.

Sier machte er eine längere Bause und verfolgte angftlich bas Mienenspiel seines am Bette sitzenben Freundes." —

Der alte Graf stand dann auf und ging große Rauch-wolfen ausstossend, mit den Händen auf dem Rücken einige Male auf und ab, dann suhr er wieder ruhiger werdend in

feiner Erzählung fort: "Der Arzt trat ein und fand den Kranken sehr aufgeregt. Er ordnete vollkommen Ruhe und Alleinsein an, um dann fpater eingehender bie Wunde untersuchen gu tonnen.

"Dein, nein, ich muß erft Gewißheit über alles haben, schrie er bem Arzte zu; geben Sie mir nur fünf Minuten Frift, hier mit meinem Freunde allein zu sein, ich muß, ich muß!" Der Arzt ging. Ich trat auf meinen verwundeten Freund zu, reichte ihm die Dand und sagte:

"Sei ruhig Fredi, ich habe Dir längst im innersten Herzen verziehen. Ich war hart und ungerecht gegen Dich. Du ahntest ja den Zusammenhang nicht." Bei Nennung des Namens Fredi, war Kurt halb in die Höhe gesahren, sehte sich aber auf leises Abwinken des alten Grasen wieder, konnte aber kaum das Ende der Erzählung

Also," suhr Graf Leeren sort, "er war beruhigt. "Und nun Fredi, will ich Dir noch mitteilen, was ich noch niemanden gesagt habe, ich werde nach Beendigung des Feld-juges Helene von Eizheim als meine Gattin nach Hause sühren! Bist Du nun beruhigt?"

Ja," hauchte er schwach und sant in die Kiffen zurud, eine tiefe Ohnmacht umfing ihn.

Ich ließ sofort den Arzt hereinkommen. Rach längerer Untersuchung schüttelte er bedenklich den Kopf. Eine Ordonnanz rief mich ab. Tag und Nacht waren wir an ber Hallue Stehenben unterwegs, so bag ich nur im Borbeireiten einmal ben Kopf

in bas ftranfengimmer fteden tonnte. Erft ber 23. Dezember brachte uns ein wenig Rube.

Um Morgen bes Tages war ein Kourier mit Befehlen zc. aus Berfailles vom großen Sauptquartier eingetroffen. 3ch faß Nachmittags am Schmerzenslager meines Freundes.

Der Argt hatte einen Schuß durch die Lunge festgestellt, konnte edoch vor der Hand die Rugel nicht entfernen, da fie im Muden bicht an einer Arterie fteden geblieben war.

Ich hielt die Sand meines alten Freundes, ber heute etwas

ruhiger war, als bisher.

Endlich schlug er die Augen auf und ein befriedigtes Lächeln zeigte mir, daß er mich erkannt habe und sich über meine Anwesenheit freue. Dann fragte er nach Briefen. Ich reichte ihm einen von seiner Gattin hin.

Er öffnete den Umichlag und reichte mir ben Brief, ihm benfelben vorzulefen.

Langfam, mit großen Abfagen tat ich es.

Ich hatte eben geendet, als die Tur leife geöffnet wurde und ber Berr Oberftabsarzt hereinsah.

Alls er bemerfte, daß der Bermundete wach und bei voller Besinnung im Bett lag, winkte er einem vor der Tür stehenden

herren zu, einzutreten. Im Rahmen berfelben erschien nun ber Abjutant unserer Ravallerie Division. Er schritt auf ben Rranten gu und überreichte ihm ein fleines Raftchen.

"Das sendet Ihnen Ihr König und auch für Sie, Graf Leeren, ist ein Geschent eingegangen." Mein Freund hatte sich im Bette hochgerichtet und öffnete das Etui und darin lag auf schwarzem Sammet — das eiserne

Rreng erfter Rlaffe.

Auch ich befah mein Königliches Geschent; es war ber felbe schlichte und doch so herrliche Orben. Matt fant ber Bermunbete mit einem verflarten Blid, in

seine Kissen zurück. Die beiden Herren verließen uns.
"Erich," begann er nach einer längeren Pause wieder, wenn ich nicht mehr in die Heimat kommen sollte, ich glaube, die Kugel sitzt zu gut, der Franzose hat nicht schlecht gezielt, so gehe Du zu meiner jungen Frau, sage ihr, daß ich als braver, deutscher und ehrlicher Soldat zur größen Armee gegangen sei."

"Aber Fredi, beruhige Dich boch, es ist ja nicht so schlimm mit Deiner Berwundung," unterbrach ich ihn. "Nein, Nein," suhr er fort, "laß mich ausreden; komme ich durch, so ists schon gut, wenn nicht, kann ich wenigstens beruhigter sterben. — Sei ihr ein Ratgeber, sie ist zu unersahren

- Buenos Mires, 10. April. Gestern nachmitts tag besichtigte Bring Beinrich bon Breugen die Truppen, die zu den großen Manöbern abzogen. Sieran Schloß fich ein Musflug der pringlichen herrschaften nach bem Infelgebiet, nahe bei Buenos Aires, wo auch ber deutsche Ruderverein Teutonia besucht wurde.

- Buenos Aires, 10. April. Prinz und Prin-Beffin Beinrich find heute an Bord bes Torpedobootgerftorers Catamarca nach Montebibeo abgefahren, wo fie fich an Bord des Rap Trafalgar begeben werben.

Politische Abersicht. Deutsches Reich.

- Berlin, 9. April. In dem Befinden der Gattin bes Reichstanglers ift eine leichte Befferung gu berzeichnen. Falls bieje anhalt, wird es bem Rangler möglich fein, feine Reife nach Rorfu gu Beginn ber nach ften Woche angutreten.

- Berlin, 10. April. In der bergangenen Racht wurden an vier Den Imalern in der Giegesallee die Schnäbel mehrerer Marmorabler, die die Bantprofile gieren, fchwer beichabigt. Die abgeschlagenen Schnabelteile find in zahllose Stude zersplittert. Als der Tat verdächtig wurde ein Mann festgenommen, ber in der fraglichen Beit die Kette eines Denkmals überstieg. Bei dem Berhafteten wurde ein mittelgroßer Stein und ein ftarkes Meffer borgefunden; er ift anscheinend geiftesgestört.

- Berlin, 10. April. Der unter bem bringenben Berbacht, die bier Dentmaler in der Giegesallee befchabigt zu haben, festgenommene Mann ift ber im Jahre 1873 in Bitry geborene penfionierte Stabsargt ber frangofifden Marine Antoine Aftier. Bei feiner Bernehmung auf bem Polizeipräfidium machte er berartige Angaben, daß man überzeugt war, einen Geiftesfranken bor

fich zu haben.

- Ein Berrenhausmitglied, das nicht an ben Sigungen teilnehmen durfte, was bisher ber Königsberger Großtaufmann und Rittergutsbesiger Otto Meber, Obervorsteher ber Raufmannschaft in Königsberg i. Br., der durch Allerhöchsten Erlag bom 27. Januar 1914 aus besonderm königlichen Bertrauen ins herrenhaus berufen worden ift. Der lette amtliche Bericht der Matrikeltommiffion des herrenhaufes befagt: "Der Großfaufmann, Obervorsteher ber Raufmannichaft in Königsberg und Mittergutsbesiger Otto Meher zu Königsberg i. Br. und Bregben tann das ihm berliehene Recht auf Gis und Stimme im herrenhause gurgeit nach § 7 ber Berordnung bom 12. Oftober 1854 nicht ausüben, da er noch als öfterreichifch-ungarischer Generalkonful im aktiven Dienft eines außerdeutschen Staates fteht." herr Meher hat jest jedoch bas Generalkonfulat niedergelegt, fo daß er an ben Sigungen teilnehmen fann.

Mus Elfaf:Lothringen.

- Strafburg, 9. April. Im elfaß-lothringischen Landtag wurde gestern abend die Tagungsperiode ges fcloffen. Staatsfetretar b. Roebern berlas eine taiferliche Berfügung, wonach die nächsten Landtageberhand-Tungen auf den 17. Dobember festgesett worden feien. Frantreid.

Der Brogef ber Fran Caillaux.

- Paris, 8. April. Die mit großer Spannung erwartete Konfrontation zwischen Barthou und Caillaug in ber "Figaro"-Affare ift ohne fensationelle 3 mifchenfalle berlaufen. Beibe Barteien befleißigten fich einer gegenseitigen vollkommenen Soflichfeit. Barthou wiederholte feine früheren Ausfagen, bag er bis zu dem Tage, an dem sich das Drama in der Redaftion des "Figaro" abspielte, bon bem Borhandensein ber beiden erwähnten intimen Briefe Caillaur' an feine jetige Gemahlin nichts gewußt habe. Diefer Ausfage gegenüber hielt Caillaux seine eigenen Erklärungen aufsrecht. Damit war die Gegenüberstellung beendet. Schweben.

- Glüdliche Operation des Königs von Schweden. Die Magenoperation, der sich Rönig König Guftab bon Schweden im Sophienhospital zu Stockholm unterzog, nahm über anderthalb Stunden in Unfpruch und verlief glüdlich. Der König überstand bie, selbstverständlich in Narkoje vorgenommene Operation gut. Die Königin weilte während der Operation in einem Rebengimmer und nimmt bis gur Genefung bes Königs Wohnung in dem Rrantenhause.

Großbritannien.

- London, 9. April. Das füdafrifanische Miniftertabinett hat ben Beichluß gefaßt, der Rüdfehr ber ber = bannten Arbeiterführer nichts in ben Weg gu Tegen. Der Beitpunkt wird dabon abhängig gemacht, daß

und fennt bas Leben nicht;" hier wurde bie Stimme immer leiser und rochelnder, "und - und ha - be ein -Mu - ge - auf mei - nen Jungen!"

Er ergriff nur mubfam meine Sand und brudte mir fein Greug bon Gifen in diefelbe, dann fiel er in eine abermalige, tiefe Dhumacht.

(Fortfetung folgt.)

Aktenmappen Schülermappen Schüler-Etui

Schulranzen

ftärfen angetrieben. Portemonnaies Zigarrentaschen Zigarettentaschen Brieftaschen Schmuckkasten

12 Minuten übertroffen.

Nähkasten Reise-Taschen Toilette-Necessaires

Die Buderfabrif in Rojenthal (Breite Racht niedergebrannt. Das 1845 erbent hauptgebäude, das etwa 150 Meter lang und ift, und aus dem Erdgeschof und brei oberen besteht, ift völlig ausgebrannt. Die Deden Giebel find größtenteils eingestürzt. Majding und fertiger Zuder find in den Grund gefunkt lauer Feuerwehr arbeitete von 12 lijn nacht morgens. Das Teuer war mittags noch nicht

borber die Borlage über Aufruhrversammlungen Gefebes-

getten. Guffragetten brannten bas ichone alte Schlof

Orlands bei Carrid-Fergus in der trifden Grafichaft

Antrim nieder. Der materielle Schaden ift fehr bedeutend,

noch höher der ideelle, da das Schloß zu den wertvollsten

Mitertumern Frlands gahlte.

— Das Gelbftandigfeitegefen für Frland,

bas nunmehr gefichert ift, gibt Irland ein eigenes Barlament mit einem Senat bon 40 und einem Unterhaus bon 164

Mitgliedern. Die protestantische Brobing Ilifter erhalt bon

ben bier irifchen Probingen mit 59 bie weitaus größte Bahl

bon Abgeordneten. Un ber Spige ber Berwaltung Irlands

fteht ale Bertreter bes Ronigs ein Bigefonig mit einem frifchen

Ministerkabinett, beffen Mitglieder aus ber Mehrheit des

Barlaments herborgeben. Die innere Berwaltung regelt 3r-

land nach dem Infrafttreten des Somerulegesetes selbständig, einige Fragen bleiben bagegen dem übergeordneten Londoner

Reichsparlament borbehalten, fo ramentlich die über die aus-wärtige Politit, über heer und Flotte. Auch die Finang-

berwaltung wird einstweilen bon England abhangig fein, bas

Irland finangiell unterftut und beffen Defigit bon rund

30 Millionen Mart übernimmt. Die Bahl ber trifchen Abge-

ordneten im Condoner Parlament, die gegenwärtig 103 be-trägt, wird auf 42 herabgesett. Das Condoner Barlament

erhalt bas Recht, ein Beto gegen die bom irijchen Parlament

Rugland.

Eredite in Sohe von 10 033 510 Rubel für Bauarbeiten in

den Rriegshäfen, Ausruftung ihrer Fabrifen und Wert-

ftätten und den Bau von Trodendods folvie unter bestimm-

ten Bedingungen Rredite in Sohe bon 77 750 549 Rubel für

ben Bau bon Rriegsichiffen und die Ausruftung ber

Fabrifen bes Marineminifteriums im Jahre 1914

in Zusammenhang mit dem fünfjährigen Schiffsbaupro-

gramm angenommen und sich darauf bis 23. April

Panamafanal: Bertrag.

Rolumbien und den Bereinigten Staaten regelt

in ber Sauptfache folgende Buntte: Kolumbien erhalt eine

Entschädigung von 20 Millionen Mark, zahlbar in fechs

Monaten, und genießt gewiffe Sandelsprivilegien für die

Panamatanaldurchfahrt. Die Bereinigten Staas

ten übernehmen das Schiedsrichteramt in ber Regelung ber

Streitfragen zwischen Rolumbien und bem Staate Banama.

Die Grenze beiber Staaten wird nach dem Gefet bon 1855

festgeseht. Die Bereinigten Staaten haben tein Bor-

recht irgend welcher Urt auf einen durch kolumbisches

Gebiet führenden Ranal bom Atlantischen gum Stillen

Dzean. Die Bereinigten Staaten erhalten weber eine

Rohlenstation noch Rohlenbergwerke an der kolumbischen

Rufte. Die von Kolumbien geforderte Abgabefreiheit

für die Jahrt tolumbifcher Schiffe durch ben Panamatanal

Luftschiffahrt.

heute nachmittag 61/2 Uhr auf einem Eindeder mit einer

Dame als Fluggast aufgestiegen war, explodierte nach

einer Schleifenfahrt über bem Flugplat Radit ploglich

ber Motor. Der Apparat stürzte brennend zur Erde. Die Dame blieb tot ,während Reichelt ich wer ber-

Test unter bem gertrummerten Apparat herborgezogen

wurde. - Der Flieger Reichelt ift turg nach feiner Gin-

lieserung ins Krankenhaus gestorben. Die bei bem Abfturg getotete Dame foll eine Schwägerin Reichelts fein.

Refordfing Dresden Berlin.

schnellen Flug haben heute die Flieger Reiterer und

Lange auf einer Etrich=Taube mit 100=PS=Mercebes=

Motor gemacht. Reiterer ftieg morgens um 8 Uhr 21 Min.

auf bem Dresdener Flugplat auf und landete in Johannis-

thal um 9 Uhr 28 Min. Er hat die 200 Kilometer lange

Strede in 1 Stunde 7 Minuten gurudgelegt und bamit eine

Gin neuer deutscher Dauerfing

(-) Johannisthal, 10. April. Oberleutnant Suren stieg gestern früh um 6 Uhr 12 Min. in Johannis-

thal auf und landete abends um 6 Uhr 26 Min. auf dem

Flugplat der Gothaer Baggonfabrit. Er hat San-

nover, Osnabriid, die Porta Bestfalica, Sannoversch-Mün-ben und Eisenach überflogen. Ueber Gotha freuzte er drei

Stunden. Er ift im gangen 12 Stunden 14 Min. in ber

Luft geblieben und hat damit die bisher beste Leistung um

Gin italienifches Militarluftfdiff verbraunt.

(-) Mailand, 9. April. Ein schwerer Unfall ist heute dem großen italienischen Militärluftschiff

"Stadt Mailand" zugestoßen. Es war gezwungen, wegen eines Motorbefetts bei Cantu nabe beim Comer Gee gu

landen. Beftige Windstöße warfen bas Luftichiff bin und

ber und plötlich fing die Sülle Fener. Durch ben Brand wurden 50 Bersonen aus der herbeigeeilten

Menge berlett, darunter drei ichwer. Das Luftichiff ift

gerftort. Es war 77 Meter lang, hatte 18 Meter Sochft-

durchmeffer und wurde bon zwei Motoren bon je 80 Bferdes

Stundengeschwindigfeit bon 180 Rilometer erreicht.

(-) Berlin, 8. April. Ginen außerordentlich

(-) Dresben, 10. April. Als der Flieger Reichelt

- Bafbington, 8. April. Der Bertrag gwifchen

— Petersburg, 10. April. Die Reichsbuma hat

gefaßten Beichluffe einzulegen

wird abgelehnt.

- Gine neue Brandftiftung ber Guffra-

fraft erhält.

Deutsche Schutgebiete.

- Die Gischgrunde in unfere jollen auf Anregung des Reichstoloniciam Sachberftändiger-Bereinigung ftudiert werde und Seen unserer Kolonien sind im alle fischtreich, die Neger, die die Usergebl fischen febr viel und haben es jogar gu ein Runft der Konservierung gebracht, die allerd baifchen Geschmad nicht entgegenkommen ders die deutschoftafritanischen Reger ichte nahrung, sehr hoch. Es werden beispielsweit Mengen getrodneten Saifischfleisches vom nach Deutschoftafrita eingeführt, da diefes beine besondere Ratin eingeführt, da diefes eine besondere Telikatesse der Schwarzen bille

Arbeiterbewegung. - London, 9. April. Die Bahl Baugewerbe, in dem bor mehreren Booth

begann, wurde heute infolge eines Streife d des Bautenministeriums, dem alle Bffen unterfteben, erheblich bermehrt. Bei ben & Elektrotechnifer und ihrer Arbeitgeber hat f fofern die Lage berändert, als die Glettrote Regierungsgebäuden die Arbeit eingestellt be-

Lette Nachrichten.

Megifo, 10. April. Die Regierung 3wei Frauen, die bersucht hatten, Gefang 60 Frauen und Kinder wurden vom amerika "Desmoines" aufgenommen, andere bom det

- Washington, 9. April. Rad meldung besteht die Sauptbeute bes im Bert bon 15 Millionen Dollar, mon Masse im Wert von einer Million Dollar über die Bereinigten Staaten nach Gum morden fei.

Paris, 10. April. Rach einer Melbull wurde eine von Laurin nach Samja aufge Aufflärungsabteilung bon Maroffanern Rach einem mehrstündigen Rampfe wurden bie geschlagen. Die Spanier tehrten mit viet neun Berwundeten nach ihrem Lager griff

Petersburg, 9. April. Bolffs grie melbet: Wie aus zuberläffiger Duelle ven Untersuchung im Fall Berliner bernt drei deutschen Luftschiffer wird vor den gericht in Kasan verhandelt werden, und 300 liner wegen Greichten werden, alle bi liner wegen Spionage und gegen alle ba wegen leberfliegens berbotenen Gelandes beit wird so beschleunigt werden, daß die gentling gleich nach der lung gleich nach ben ruffifchen Oftern fattfind

Telephonische Rachrichte

Montevideo, 11. April. Das Beinrich von Breugen ift geftern Der Gefretar Des Brafidenten Der Republik. Befandte, Der Gien Gesandte, der Einführer des diplomatischen dentsche Kolonie waren zur Begriffung an ftelle erschiepen

Stockholm, 11. April. Der geftert Uhr ausgegebene Krankheitsbericht bejagt hat in der berflossenen Racht im ganzen po ichlafen. Die Schmerzen, die den Schlaf untet nicht auf eine Sch nicht auf eine Störung des Genefungsbei tur 38 Girob Warten Genefungsbei tur 38 Grad, Buls 66 bis 68. Keine gebe König genoß ohne Unannehmlichfeit web nicht unbedeutende Mengen Wasser und

Bukareft, 11. April. Pring und Bukarest, 11. April. Die Kammer bet nand find gestern abend hier eingetroffen.

Budget für 1914/15 angenommen. Paris, 11. April. Der Düffelborfer gent berein beranstaltete gestern abend bier ein er bor einem zahlreichen Publikum Werke zu Gehör brachte

Berantwortlich für die Schriftleitung: \$2, 2011

Deffentlicher Wetterdienst Dienstftelle Beilburg (Landwirtschiffe)
Betteraussichten für Sonntage gegennisch Noch zeitweise wolfig, frichweise Resenfall Gewittererscheinen

mit Gewittererscheinungen.

Wafferstand ber Lahn am Dafen am 11. April = 2,54 Wasserstand der Labn am salen zu Limburg am 11. giptil

Sämtl. Galanteriewaren, Schmuck Fantasie-Metallwaren

Bilderrahmen

Elektr. Taschenlampen

Joseph Diener Bad Ems

Römerstraße 76. Kolonnade 3. Telefon 174.

feine Leder- und Reise-Artikel aller Art.

Damen - Handtaschen in Stoff, Leder . . . Damen-Gürtel. Musikmappen

Toilette-Koffer mit Einrichtung

Größtes Kofferlager. Reisekoffer von & 18.00, Kupeekoffer von & 4.40 an Billigste feste Preise.

Befricht über die Berteilung der Umlagebeiträge Befanntmachung. Auff landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für 1913 zum den Unter-1813 and die Heberolle über die von den Unterand und forstwirtschaftlichen Betrieben für 1913 den Umlagebeiträge, sowie die von den Mitgliedern hamericherungsanstalt für das Jahr 1914 zu deiträge liegt vom 14. d. Mts. ab in Gemäß-121 A.B.D. und § 34 der Sajung der Haft-ichten Stadiganftalt mahrend 3mei Wochen im Stadtfasse – zur Einsicht der Beteiligten offen. sternehmer werden darauf hingewiesen, daß der ge Gefahrentarif nunmehr auch für die Jahre afol 1917 bon dem Reichsbersicherungsamt geand die Abichätzung der Betriebe auch für diese de Abschäftung der Betrude und inner-Nonat nach Offenlegung der Heberolle Wider-199 1000 ber R.-B.-D.) erhoben wird. wertfarungen jur haftpflichtversicherungsanftalt

5 erbautt

feren

nielem

merben

r olloe

jergebit

311 ein

alleren

men is

r jády

clament

pont p

iefee %

ng.

Homes.

ife al

öffentü

en St

hat fit

ftrotes

tellt be

iten.

000

bet Stadtkaffe entgegegengenommen. Ens, den 9. April 1914.

Der Magiftrat.

m bon Sunden in den Kuranlagen. darauf aufmerkfam gemacht, daß es nach tagen-Polizei-Berordnung vom 31. Mai 1869 bunde in den öffentlichen Kuranlagen upd menbeeten frei umberlaufen zu lassen.

handlungen können mit Geldstrasen bis zu kaft werden. Die Polizeiheamten sind angebe gur Anzeige zu bringen. Em 5, den 11. April 1914.

Die Polizeiverwaltung.

auf dem Schlachthofe zu Ems camstas, den 11. ds. Mis., nachm. von 3

Schweinefleisch, 1 pt 50 Bfg.

Die Shlachthofverwaltung.

Boltsbücherei Bad Ems. shlossen, und die Benuser, die noch entliehene berden dringend gebeten, diese heute gurudbeser, die langer behalten werden, wird der Pgen eine Gebühr von 20 Pfg. für den Band 1718

Statt Karten.

Anna Egert Adolf Dietz

Verlobte

Ostern 1914.

Liesel Schupp Paul Schweissfurth

VERLOBTE

Ostern 1914

and the second s

Tilla Emmel dakob Erlanger

VERLOBTE

Ostern 1914

Worms. [1702

Ottilie Müller

Karl Stotz

VERLOBTE.

Niederneisen.

Ostern 1914.

Berta Henkel geb. Dietz Reinrich Isenbürger

VERLOBTE

Hamborn

Schweinefleisch Rnaph, Coblenzerftr. 61, Bad Ems.

Promenaden-Hotel BADEMS geöffnet.

Gasthaus zur Krone · Bad Ems. Während der Feiertage

Ausschank von Bayrisch-Bier. 泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰

Stadt Straßburg, gad Ems.

Offermontag von nachmittags 4 11hr ab

Unterhaltungs-Winfif. ff. helles und dunties Bier.

谷松松谷谷谷谷谷谷谷谷谷谷谷谷谷谷谷谷谷谷

Hotel Stadt Ems. Während der Feiertage Ausschank v. Deutsch-Pilsener. C. Deutesfeld.

DAUSENAU.

Am 2. Osterfeiertag von 4 Uhr nachm. an

Grosse Tanzmusik.

Es ladet freundl, ein

Georg Kraft.

Gewandte Dame,

die möglichft icon gute Begiehungen gu ben hotels und Benfionen in Bab Ems hat, gur Berwaltung einer Annahmeftelle gesucht. Deiaillierte Buidriften unter Angabe ber bergeitigen Beichaftigung etc. unter Chiffre R. 317 an die Erp, ber Emfer Btg. erbeten. [1726

Bir erbitten Angebote verfauft. Grundftilde, Gafthofe, Geichafte, Fabrifen, Guter, Dotels etc., auch beforgen wir Teilhaber mit Ein-lagen in jeder Höhe. Unverbindt. Befuch! Ia. Refz.! Oppotheten-n. Treuhand-Gefeusch., Soln, Gereonshaus 100. [1717 Haarzopfe

bon ausgefammten haaren in guter Ausführung, fowie Jopfe ohne Korbel u. einzelne Leile genau nach haarfarbe in allen Qualitäten und außerft billig fertigt an Frijent Moolf Mertel, Dies am Martt. [111a

Aleiner Büroraum

in Bab Ems in ber Rabe ber guranlagen gefucht. Guter Bugang Bedingung; parterre ober eine Treppe. Geft. Off möglicht mit Stigse unter Chiffre S. 318 an die Exp. ber Emfer 3tg. erb. [1727

Ev. Rirchengefangverein Bad Ems. (1719 Seute abend 1/29 Uhr Probe in ber Kirche: "Jüngling au Rain".

Oftermontag

Tanzmusit wozu frol. einladet (1700 3. C. Flöd, Bad Ems. Bierausschant.

Gafthaus zur Arone Bad Ems. (1784 2. Oftertag bon nachmittags 4 Uhr Tanzmusik,

wozu frbl. einlabet 30h. Maridang, Ems. Bierausichant.

Rettaur. Bismarkfäule bei Bab Ems. Ditermontag

Unterhaltungsmufik.

Remmenau. Um 2. Oftertage gutbefeste Tanzmusik.

(58 labet freundlichft ein (1728 Beinrich Comidt.

Gute Wild-Anh (zweitesmal falbenb) gu ber-Peter Solly Bw., Arzbach.

Junge Savanna-Kaninchen zu verlaufen. [1733 Wilhelmsallee 58, Bab Ems.

Befferes Reifizeng au taufen gefucht. (1729 Geff. Angebote mit Breis unter T. 319 an bie Expeb biefer Btg.

Beriot

Bad Ems

mit 15 Penfionszimmer, Speifefaal, Wohnung, Garten gu verpachten und gu vertaufen burch bas Immobilien geschäft S. H. Loeb & Sohn, Neuwied. Telefon 2 8. [1678

Sornfpane, borgiigt. Blumen. bunger wieber vorratig bei (924 . Rubn, Romerfix. 92, Ems cally los

Bur Teilnahme an bem Ausfing am 2. Ofterfelertag verfam-mein sich die Mitglieder nachm. 2 Uhr. Treffpunkt: Kömerstraße-Ecfe Bleichstraße. Der Borftand.

Rirchliche Nachrichten.

Ems. Gvangelifche Rirche. Sonntag, ben 12. April, 1. Oftertag. Pfarrfirme. Bormittags 10 Uhr

Derr Pfarrer Dehbeman. Tegt: Lucas 24, 36—49. Lieber: 90, 102, B. 4. Kollefte für unterftühungsbebürftige Gemeinden bes Ronfiftorialbegirfs.

Rachmittags 2 Uhr: herr Pfarrer Emme.

Montag, 13. April, 2. Oftertag. Borftellung und Brufung ber Konfirmathen in ber Bfarefirche. Borm. 10 Uhr

Herr Bfarrer Dendeman. Tert: Bfolm 118, 22-26, Lieber: 90, 204, 205 B. 5. Rachmittags 2 Uhr Herr Bfarrer Cume. Raifer-Bilbelm-Rivde. Bormittags 10 Uhr Serr Bir. Emme.

Ct. Peter, Dieg. Ebangelifde Rirche. Sonntag, ben 12. April Ofterfeft.

Borm. 91/2 Uhr: Gottesdienst.
Text: Ev. Mart. 16, 1—8.
Lieder: 90, 101.
Bordereitung und Feier des heil.
Abendmahls.
Lieber: 157, 160, 128.
Kolleste für die bedürftigen Gemeinden des Konsistorialbezirfs.
Nachm. 4 Uhr: Gottesdienst.
Text: Matth. 28, 9.
Lieber: 97, 98

Bieber: 97, 98 Montag, ben 13. April 2. Ofterfeiertag. Borm 9'/2 Uhr: Gottekbienst. Text: 1. Kor. 15, 12 - 20. Lieber: 102, 861. Sountag, 19. April, Amtshand-

lungen in Mitenbies und Beiften-

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Heimgangs unseres lieben Angehörigen, des Rechtsanwalts

Karl Mommer

sprechen wir hiermit allen unseren tiefgefühlten Dank aus.

Bad Ems, den 11. April 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hotel Viktoria, Diez.

1. und 2. Osterfeiertag

Frühschoppen und Nachmittags-Konzerte

in den neu hergestellten unteren Räumen bei freiem Eintritt.

1. Ostertag, abends 8 Uhr im Saale:

Grosses Künstlerkonzert,

ausgeführt von Mitgliedern der Zirkus Schuhmann-Kapelle, Frankfurt a. M., sowie Auftreten des berühmten Charakter-Komikers Toni Buck aus der "Walhalla", Wiesbaden.

= Eintritt 30 Pfg.

2. Ostertag, abends 8 Uhr:

Oeffentlicher Ball.

Die Ballmusik wird ebenfalls von dem Künstler-Orchester ausgeführt.

_____ Eintritt 20 Pfg. _____

Garanitert reinen

Apfelwein. vorzüglich für Bewle, empfiehlt Deine. Maxeiner.

Bur Wacht am Rhein. Apfeimeinfe terei, Bab Gms Eine Wohnung

zwei Bimmer und Ruche, gu (1682

vermieten.
Beter Theis, Coblengerftrage 27,
Bab Ems. Ein Maddien

bei gutem Lohn gefucht. Bu erfr. in der Exp. d. Emf. 8tg.

Sundenmädchen ober Frau für einige Stunden vormirtags gesucht (1710 Frau Riein, Bahnbof, Ems.

Braves Mädchen für Daus u. Bimmer fofort gef. Grabenftrage 31, Bab Ems.

Un unfere Mitburger!

Ortsgeschichtliche Sammlung.

Ceit nabegu 10 Jahren besteht hier eine Ortegeschichtliche Cammlung, die noch bielen unferer Mitburger benig be-tannt ift. Dant ber regen Mithilfe und bes Intereffes einer großen Angahl Mitbürger ift es gelungen, die Sammlung ftandig weiter auszubehnen. Die gesammelten Schriften und Begenftande werben in ben unteren Raumen des ftabtifchen Bebaudes "Söhere Maddenfchule", Romerstraße Rr. 52, aufs bewahrt und find jachgemäß geordnet. Die Sammlung erinnert an bie Bergangenheit unferer Stadt und enthalt febr wertvolle Gegenstände aus borgeschichtlicher und geschichtlicher Zeit, insbesondere birgt sie eine Reihe von Erinnerungen an den langjährigen Kurausenthalt unseres hochseligen Kaisecs Bilbelm I, und bieler höchfter und hoher Berrichaften. Gebenswert ift auch bas Berginduftriegimmer, in bem das Emfer Bleis und Silberwert feine Produtte und Fabritate ausges

Bir laben unsere gange Burgerichaft gu einer Besichtigung ber Ortsgeschichtlichen Sammlung an ben beiben Diterfeiertagen bon 2 bis 6 Uhr ein.

Eintrittegelb wird nicht erhoben.

Gleichzeitig richten wird an die Einwohnerschaft die Bitte, unfere Sammlung durch Butveifung alter Gegenftande und Schriften weiter ausbauen zu helfen; in ber Stadt find noch fo biele alte Sachen, die unbeachtet umberliegen; werben fie ber Ortsgeschichtlichen Sammlung überwiesen, fo finden fie eine Stätte für alle Zeit. Der Name bes Gebers wird auf allen Gegenständen angebracht, wenn nichts anderes von ihm bestimmt wird. Die Sachen werden auf Bunsch abgeholt, man wolle nur im Rathaus oder dem Archibleiter Herra Professor Dr. Schaerffenberg oder dem Herrn Inbaliden Chriftian Ropper ichriftlich ober munblich Mitteilung machen. Beeignete Begenftanbe werben auch angetauft.

Bad Ems, ben 1. April 1914.

Der Archiv. und Altertumeverein.

Sport-Klub Preußen, Bad Emo. Große Fußballwettipiele

auf bem Sporiplat am Bafferwert

I. Oftertag.
I Mannichaft des Sportvereins Limburg.
I Mannichaft des Sport Alubs Prenhen, Ems.
II. Oftertag.
I. Mannichaft des Hugballflads Danborn.
I. Mannichaft des Sport Alubs Preuhen, Ems.

Gintritt: Erwachjene 0,25 Mt., Rinber 0,10 Mt.

Beide Spiele beginnen um 3 tthr. Die inaftiven Mitglieber find freundlich eingelaben.

(1678

Die rechte Lebensfreude

schafft der Genuss von

Paskal-Jogurt

erfrischend und angenehm im Geschmack. Kräftigt und stählt den Körper. Aerztlich empfohlen,

In Bad Ems zu haben durch die:

Westerwälder-Molkerei, Römerstrasse 61. Zentrale München. Goldene Medaille, Drogistenfachausstellung, München 1913.

Realidule zu Diez a. Lahu. Berechtigte Sobere Lehranftalt mit Borichule.

Das neue Schuljahr beginnt am 21. April 1914. Anmelbungen auch für die Städt. Soh. Dabchenichule, nimmt ber Unterzeichnete täglich bon 11-12 im Amtegimmer der Realschule entgegen. Borzulegen find: Geburts- und Impfichein, eventuell Beugniffe.

Mufnahmeprufung: Dienstag, ben 21. April, nachmittags 3 Uhr.

Auswärtigen werben gute und preiswerte Benfionen noch-

Direttor Dr. Liefau.

Verreist vom 9. April bis 13. April

C. Tüscher, Dentist,

@@@@@@@@@@@@@@@@@@@



Hohenstaufen-Kino

Römerstraße 62

Bad Ems

Bentral-Botch.

Vornehmes Lichtspieltheater.

Während der Feiertage zwei fenfationelle Schlager:Programme.

Brogramm für Camstag, ben 11. und Sonntag, ben 12. April 1914. Programm für Montag, den 13. April Oftermontag!

In beiben Brogrammen Die größte Genfation ber Gaifon!

Hiawatha.

Kriminalbrama in 5 Aften mit einer Reihe neuer, spannender Sensationen. Sild Hadges und Joe Billet, Tängerpaar in seinem Original-Bampir-Tang. Spielbauer ca. 13/4 Stunde. Illustrierte Beschreibungen

Sobenffanfen-Revne. Reues aus aller Belt. Gin finematographifches Meifterwert.

Rin Seelenkampf.

Ergreifendes bramatifches Lebensbilb aus ben erften Gefellichaftsfreisen in 3 Aften.

Spielbauer ca. 1 Stunde. Die Mittenwaldbahn. Brachtvolle Raturaufnahme.

Sohenftaufen-Rebue. Reues aus aller Bil Das Baby. Sochhumoriftifcher Schlager.

Umerifanifcher Runfifilm.

Nach schwerem Kan Spannendes Drama in 2 Aften. Rriegsbilber ter Realiftit. - Spielbauer ca. 1/4 Gts

Ertra-Ginlage.

- Reine Breiserhöhnug. =

Hof yon Holland,

*** Militär-Konzert ***

am 2. Ostertage

von nachmittags 4 Uhr ab im kleinen Saal und Café.

Eintritt frei?

Danklagung.

Für bie vielen Beweife innigfter Teilnahme an bem ichmerglichen Berlufte unferer lieben

Marie Jacobi Wwe.,

geb. Raffine,

für bie vielen Blumenfpenben und ben Berren Tragern fagen innigften Dant

Die trauernden Sinterbliebenen. Bad Ems. ben 10. April 1914.

[1707

- Modes =

A. Boeck, geb. Kreyer.

Etagengeschäft, Bad Ems, Bleichstr. 3, II.

schnelltrocknende Oelfarben in 24 verschiedenen Farben (nach Farbentafeln auszuwählen) empf. Albert Mauth, Bad Ems, Telefon 29.

Kinderwagen 11. Sportwagen empfiehlt billigft

R. Szielett, Bab Ems, Cobiengerftr. 5, gegenüber ber Friedrichftrage.

Tonwerke Abendstern. Dachziegel u. Verblender

naturrot, fdwarz, braun.

Langjährige Garantie.

Alle Sorten Bürstenwaren, Fensterleder, Schwämme, Parquet-, Linoleum- u. Möbelwichse, Stahlspäne, nur erstklassige Fabrikate empfiehlt

Albert Kauth,

Bad Ems. Telephon 29.

Lahrräder in großer Auswahl und allen Breislagen lauft man am beften bei

Bab Ems. Teiefon 153. Großes Lager in Pneumatits allen Griatteilen, eigene Reparaturwertflätte.

Metalibetten an Brivate. Solgrahmenmatr., Amberbetten. Gifenmöbelfabrit Guhl i. Thur.



Brachtvolle Kiicken frühe u. fleissige Eierleger bei billiger Außenung erzielen Sichus mit Muskator Tracken Henorpssepiller für Kuchen

H. Berninger, Diez, Wilhelmstr, 1. Geflügelfarm-Schlosswiese, Ennerich bei Limburg a. L.

Haus-Trink-Kuren

empfehle sämtliche in- u. ausländische Mineralwässer in stets frischester Füllung, wie

Königl. Fachinger, Wildunger Helenenquelle, Herfelder Lullusbrunnen, Carlsbader Mühlbrunnen, Salzschlirfer Bonifaciusbr., Marienbader Kreuzbrunnen, Kissinger Rakoczy, Dürkheimer Maxquelle usw.

Hochachtungsvoll (1546 Rudolf Eisfeller,

Mineralwasserhandlung, Bad Ems. - Telefon 25.

Schnittsalat empsiehtt Gartner Wichtrich, Ems.

Empfehle für Hotels: Toiletteneimer, crome mit Drabtbügel von M. 3,50 an, feinste Waschgarnitur M. 3,— u. 5,— Albert Mojenthal,

Maffatt.

Dr. Zimmermann'ide handelsiquie

Coblens, Löhrftr. 133. Wernfpr. 623 u. 1440. Gegrundet 1894.

Für Schüler und Schülerinnen jeben Alters. Beginn des 21. Coul. mittwod, den 22. April.

Das banifche Sanbelsminis fterium gemahrt feit Jahren anbelstehrern Seipenblen, um die borgügl. Lehrmethode der Schule femnen zu ternen. Räheres burch Profpett. Anmeidung jederzeit. [1519

Braves, reinliches

Mäddien judt Fran Franz Burm, 1654] Lahnftraße 86, Bab Gms

Ein braver Innge in ble Behre fotvie ein Mustaufer gefucht. Bh. Berbel, Schuhmacher, Ems

Erste Deutsche Automobil-Fachachuse

Chauffeur-Schule

pegr 1904 Mainz Telef.940. Stabil beaufsicht Lehranstall mit onz. Stellenvermittl . Prosp. gratis

Mauth Spar-B

Menfelweil 3. C. Plot, &

Gin leichtes gi Salbu

Bitter & Co., in

Für erftftaff rungs. Gefelicht ier Kranfemeil größeren Magen ale Begirl

ober fille Bern Intelligenten Seri Derbienftmball. F. H. R. 780

Frantfurt a. 9 Bum Musban 20 Cri gefucht. Gen

Sausbu

Mad

Meranberfir Mädhen Babnbofftr. 6.

Gir fieine gilla be gefucht. geffa gips 230 lim

er Mil

all

Emler



3 eitung

Preife ber Angeigem Die einspaltige Beite ober beren Raum 15 Bf., Reflamezeile 50 Bf.

Bei Bieberholungen Ermäßigung. Schriftleitung und Bejdaftsftelle: Ems, Romerftrage 95.

(Kreis-Anzeiger)

(Lahu-Bote)

(Areis-Beitung)

mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bad Ems, Samstag den 11. April 1914

66. Jahrgang

Zweites Blatt.

Oftern.

uf! Alio ruft die Osterbotschaft: Christ ist er-urde den Sterklichen! Ten Sterblichen, denen ube das einige Leben verheißt. Wacht auf! ruft triffblick. titöhlich feinen Einzug hält und überall neues e Natur erwachsen läßt. Wacht auf! ruft des erlied: "Bas dürr war, grünt im Wehn der wird das Alte fern und nah; der Odem Got-de Grüss de Grüfte — Wacht auf! Der Divertag ist da!" annel Geibel.

erftanden! Das ist der Gruß des Erwachens. Bedruf. Wacht auf zum Glauben an Zesum er els der vom Tode Erwachte, als der Auf-met deiland geworden ist. Der Osterglaube ist unis dur Auserstehung. Er erweckt zu neuem, den. Die Auferstehung des Gefreuzigten hat tin die Kräfte erwedt, die sie in alle Welt a und das Ebangelium zur siegreichen Macht Ler Tod hatte nach der Auferstehung Christi den mehr für die Jünger: Denn ihr Herr Winden. Run kannten sie, denen zubor Anblid des Gefrenzigten den Lebensmut the, die berzagt, ja trofilos in die Zukunst in, kein Zagen und Zittern mehr, keine Furcht bor Kerfer und Tobespein. Er ift wahr en! Sie waren zum Ofterglauben erwacht, bie biefem wurden sie Helben und Sieger.

34 diesem Glauben! Go ruft unserm Bolle ier dentices Bolt braucht den Dfterglauben, in seiner Seele zu wehren, ber in Genugsucht dur nach irdischen Gütern berfinken läßt. ebari bes Ofterglaubens auch wider den Feind aterlande, der zum Abfall von der deutschen ebe berleiten, zur Gott- und Heimatlosigkeit Bird mir der chriftliche Glaube genommen, selagt, to wird mir auch das Baterland gesmards Bekenntnis lautete: "Meine Treue sorsam gegen den Herrn, den Gott mir auf bet, beruhen auf berselben festen Grundlage betnehmen soll, wenn nicht aus Gott!"

indigen Dfterglauben muß unfer Bolf erwedt ftifden Lebenstraften für pflichtgetreue, hineit im Baterlande, zu verjüngendem Mut für 18 Bergi Beruf zu Hause und draußen in der Welt, um die dem Baterlande und dem Deutschdie dem Baterlande und dem Scheinende Geele derer, die abgefallen sind, vollen sich anzen Bolkes dem Geistesfrühling, erschließt, der die Zubersicht auf

Wacht auf! Bleibt wach! Das fei Dein Diterruf, o deutsches Bolt! An Deines Landes Grengen fteben Feinbe, bie, erabereit, wie fie fich felber brobend und brobnenb brüften, zu uns hinüberspähen, wie es mit ber beutschen Bachsamteit bestellt ist. Jeden Augenblick können sich plöglich im Diren wie im Besten duftere Bolten zusammenballen. Gie tonnen fich wieder bergiehen, aber auch fab fich zu einem furchtbaren Gewitter entladen, zu einem Kampfe, ber weit hinaus über die beutsche Butunft entscheiden tann. Bleiben wir gewappnet im Geifte bes Ofterglaubens, ber auf die eigene Kraft bertraut, und zugleich auf Gott baut, der den Tod überwindet und siegreiches Leben berbürgt. Salte Bache, beutsches Bolt, für Saus und Berb, für Freiheit und Glauben, für Dich und Deine Entel, ftart an ben sittlichen Kräften der Dfierauferstehung, einmiltig, treu und opferfreudig, rubig, fest und bereit!

Beitgemäße Betrachtungen.

(Radbrud verboten.)

Oftern! Benn am Rain die Beilchen blühn Und mit gartem Früglingsgrün Sich die Biefen wieder fcmuiden, Berg und Auge zu entzüden, Dann gieht wieber allgemein Reue Dafeinsfreude ein, Menschen jubeln, Böglein singen Und die Oftergloden Klingen!

Neu belebt ift Wald und Flur, Die gesamte Kreatur, In dem taum ersproß'nen Grase Regt sich flint der Ofterhase, Pflichtgemäß erfüllet er Einen Brauch feit altersber, Und er bringt zur Ofterfeier Seine bunten Dftereier!

Glüdlich wohl ift ber baran, Der fich noch erfreuen tann An ber Rinber Giersuchen, Und ber feinen Ofterfuchen Mun bergebren fann in Rub; Den ba nirgends brüdt ber Schub, Der bei Muttern fill zu Saufe, Froh genießt die Ofterpause!

Festesitimmung überall Wedt bald frohen Widerhall Und nach mondenlanger Blage Freut man fich ber Feiertage, Gern bon allem Sturmgebraus, Ruht man fich ein turges aus, Wenigstens in all ben Lanben, Wo noch Ruhe ist borhanden!

Alber webe, wo sie fehlt Wo man immerfort trafehlt, Dorten gibt es ohne Frage Reine ichonen Oftertage!

Wieder broht ein Kriegesspiel Denn Albanien macht mobil, Daß die fiegestrunt'nen Griechen, Endlich mal zu Kreuze friechen!

Auf dem Balkan wird's nicht ftill, Doch der neue Ronig will, Sei's auch mit Gewalt ber Waffen, Endlich glatte Bahn bort ichaffen; Soffen wir, bag er's bollbringt, Aber wenn's ihm nicht gelingt Tonen ihm ber Seimat Lieber: Bring gu Bied, o febre wieder!

Sier und bort berricht Sturmgebraus Doch die Flieger fliegen aus, Streben nach der erften Rummer Drum hat Frankreich feinen Rummer, Gar gu fchnell fam Sellmuth Sirth Nach Marfeille herangeschwirrt Und Gefahr ift im Berguge, Daß er erfter wird im Fluge!

Doch bas aufgeregte Meer Machte ihm den Sieg noch schwer, Aber nach ben Oftertagen Wird er boch noch ausgetragen. Reue Luft und Tatenbrang Wedt der Ofterglode Mang, Und die Menschen wandern weiter Wohlgemut bergan! Ernft Seiter!

Industrie, Sandel und Gewerbe.
)(Der Rheinische Sandwerter-Bund hat be schlossen, am 21. Mai (Christi Simmelsahrt) in der Wertbund. Ausstellung eine große Handwerker-Kundgebung zu beran stalten. Diese beginnt mit einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung unter sachberständiger Führung. Anschließend daran sinden zwei Borträge statt, und zwar wirdere Gendießen der Tüsselvorser Handwerkstammer, Dr. Wilden, über den Wert der Qualitätsarbeit im Handwerk, der Reskättskilber das Rundes Thomas Evergeren über Geschäftssührer des Bundes, Thomas Cser-Euskirchen, über die rheinische Handwerkerbewegung, ihre Erfolge und ihre Zukunftsausgaben sprechen. — Am 17. und 18. Mai wird der Bezirksverband Rheinland des Deutschen für den Techniker-Berband es die Ausstellung besuchen; für den 6. und 7. Juni hat sich eine über dreihundert Teilnehmer zöhlende Reiserselissisches und Rouen i Sausemelbet und am 24. Reisegesellschaft aus Blanen i. S. angemelbet, und am 24. und 25. Juli tagt hier ber Bund Deutscher Bobenreformer. - Das ftetig wachsende Intereffe für die Unsstellung läßt sich auch baran erkennen, daß viele Bereine und Berbände aus nah und fern gemeinschaftliche Fahrten nach Eoln vorbereiten. U. a. hat neuerdings auch der Architetten - und Ingenieur Berein Biesbaben eine folche beschloffen mit bem festen Biel: Besuch ber Deutschen Wertbund-glusftellung.

Neues aus aller Welt.

Sieben Arbeiter, die auf dem Grunde eines Schachtes bei Rizza beschäftigt waren, wurden durch einer Wassereinbruch überrascht; zwei sind ertrunken, zwe andere besinden sich in bedenklichem Zustande.

Sein Bild. Ofter-Stiaze bon Elje Krafft.

STATE OF THE STATE

(Rachbrud verboten.)

ben morgigen Feiertag einläuteten, and Mingen, dieses Frohloden und Jubeln: en, benen ber Frühling wirklich Wunder und itbrachte nicht frühling wirklich Wunder und Die Botichaft mar für glüdliche und mitbrachte, nicht für ihn — nein, nicht für ihn.
am bas hischen tiefften Tiefen burchkoftete, un bas bischen tiessten Tiesen ourogenstadt abaut, trennar tägliche Brot in der Riesenstadt duften, ber auch ihm einen Kleinen Berbienft ficht, bie ihm auch ihm einen Kleinen Berbienft lajt, die ihm die Mustersammlung von kleinen würde, then unvertraut, einbringen würde.

ten erzählten sich seine mutterlosen Kinder, ten an die sich seine mutterlosen Kinder, bie ittenb an die alte, gebrechliche Großmutter, die besten Linuxee, gebrechliche Großmutter, die besten Lönnen die fleine Birticast führte, Großmutter?" Ofterhase kommt doch auch

bie alte drau genickt und ängstlich dabei auf gen, ber ber ber genickt und ängstlich dabei auf Et der du turzer Mittagspause nach der-gam des somutos und berzagt aus, und berbas Rötigste jum Leben.

"Ja" ber alten Frau hatte ihn und die erwartungsvolle Freude in Rindergesichtern erft recht.

Offerfreude, wenn bie Not und Angst n jagte! Da, icon wieder wurde ihm tet, dasse Singerchlagen, als er seine Muster-sche Broiden, Medaissons und Krawatten-Bhotzen, Medaissons und Krawatten-Milbe Rhotographie, die nach jedem Bilde immer bie Gloden, ang big frohe Botschaft ber Ausgerstehung burch

bit das Diterwander! Alls er noch an das das, in guter, geachteter Stellung unter

ben Töchtern bes Landes Umschau haltend, bie ihm zuflatterten wie die Motten gum Licht. Und wie er bann ben Berftand über bas Herz stellte, bas gang andere Wege gehen wollte in seiner jungen Liebe, und sich die Tochter bes Chefs zum Weib nahm, bie ihm solange gut war. Und wie dann alles ichon in wenigen Jahren feiner Che gujammenbrach, zuerft das Gefchaft bes Edwiegerbatere, bann bas garte Leben ber jungen Grau, gulett fein eigenes Starffein nach langer Rrantheit. Das nutlofe Guchen nach einer neuen, feften Stellung rieb ibn nur noch mehr auf, er begann dieses und jenes, er übernahm Agenturen und machte Botengange, Abreffen ichrieb er und rechnete und barbte mit feinen Rindern und ber alten Mutter, Monate da oben in den engen zwei Stuben im hohen Rorben.

Best hatte bas Läuten ber Rirchengloden aufgehört. Dit tiefgesenttem Saupte ichlich fich ber Dann wieber die Treppen hinauf gu ben berichloffenen Titren. In einen ichweren, roten Teppich trat fein Fuß, Blattpflanzen und Frühlingeblumen ichauten auf Godeln weißer Bilbfiguren aus ben Rijchen ringoum. Es war gut, daß ber Portier bes Hauses diesmal nicht ba unten burch bas fleine Schiebefensterchen gesehen hatte und ihn gurudgemiefen ans bem bornehmen Saufe, wie es fo oft geichah.

In der erften Etage öffnete ein Sausmadchen mit weißer Schurge und Saubchen. Gie lachte, als fie bie borgelegten Schmudfachen mit ben Bilbern fab.

"Meine gnädige Frau braucht sowas nicht, die hat schon genug fo'n Beuge bon ihrem feligen Manne."

Aber er ging noch nicht. Das Lachen ber Rleinen war fo bertrauenerwedend und Mut machend. "Fragen Gie boch wenigstens mal. Rach jeber noch fo alten und berblichenen Photographie fertigen wir die Emaillebilber an, Fraulein."

Das Madden fah bas blaffe, marklerte Geficht und nahm gutmittig die Muftermappe. "Ra, fragen tann ich ja mal."

Es bauerte febr lange bis jie wiebertam und bie Rorribortur wieder öffnete, bor ber er wie ein Bettler warten mußte. Dann lachte fie noch mehr und gab ihm die Duftermabbe wieder. "Sie möchten mal hereintommen."

Er gehorchte raich. Den Sut in ber Sand, ichritt er bem Madchen durch die große Diele nach, bis er in einem Bimmer war, wo eine ichlanke, hochgewachsene Frau mitten im

Licht bes icheibenben Frühlingstages ftanb.

Sie hatte ein paar Schubfacher ihres Schreibtifches ge-öffnet und aus einem berfelben eine Photographie genommen. Rur auf das Bildchen sab sie nun, als sie es dem Manne reichte. 3br fcmales, feines Besicht farbte fich leicht, als fie fprach und mit einer beinahe berlegenen Sandbewegung bas blonbe Saar bon ben Schlafen ftrich.

"Ich hatte bier ein altes Bildchen, das ich gerne in solcher bunten Emailleausführung fähe, mit einem Golbrand herum, daß — ja, daß man es vielleicht um den Hals tragen fonnte, oder — oder als Armband — ich weiß nicht,

wie es am besten pafte." Er ftarrte ber blonden Frau ins Gesicht wie einer, der plöglich eine Tür aufgeben sieht, hinter ber längst vergessen geglaubte Bilber fichtbar werben. Dechanisch beugte er fich über bas bargereichte Bildchen und prallte fassungslos gurud.

Diefes tede, buntellodige Mannerhaupt mit ber bunten Solbatenmube, biefes flegesfichere Lachen bes jungen Mundes, die ichwarzweißen Ginjahrigenichnure um die Schulterflappen und die frohen Augen — ja, gab es benn wirklich noch Beichen und Wunder, daß er dieses Bilochen heute am Ofterheiligabend plöglich wiederfah?

Die blonde Frau hatte feine Erregung bemerft. Gie blidte erstaunt hoch, und — da lag es auch schon am Loden, bas alte Bild, und fie wich noch weiter gurud bor ihm, wie er es foeben in feiner Bestürzung bor ihr getan.

"Frang", fagte fie ungläubig, nein, fie lächelte mubfam, das ware boch ju fonderbar, wenn bu — wenn Sie —" Sie fprach nicht weiter, fondern ftutte fich, Salt fuchend, auf die ichwere Schreibtischplatte im Erter.

Er fagte weber ja noch nein zu ihrer Bermutung. Aber in dem blaffen, martierten Geficht wachte jah etwas Reues auf ober etwas Altes, was lange nicht mehr bie hageren Buge belebt. Die freudvolle Jugend, fuge, bertanbelte Stunden, in denen er einft den Mund biefer blonden Frau gefüßt, das damals noch ein dummes, Meines Mädel war, die im Geschäft die Wochentage über an der Schreibmaschine faß und nur des Sonntags mit dem Liebften hinausfuhr in den Frühling, in ben Commer, fünf blubende Monate hindurch.

Anf dem Rhein unterhalb der Rheinbrücke bei Manns heim ichlug ein Achterboot des Mannheimer Rubertlube infolge des hohen Wellenganges boll Baffer. Die Mannichaft tonnte bis auf einen gerettet werben. Der 26jährige Raufmann 28. Egner berich wand in ben Bellen. Die Befahung des berungludten Bootes bestand jum größten Teil aus alten Ruderern.

Der in Mudenthal in der Rhon amtierende Lehrer Stoger fturgte auf einer Tour bom Rade, brach das Genick und war sofort tot. Stößer ist verlobt und wollte

gu Dftern beiraten.

Im Reuban des Bahnhofs Friedrichsstrage in Berlin will der preußische Gijenbahnfistus auch für ein großes Café Blay vorsehen. Der Fiskus will für dieses Café eine Jahresmiete bon rund einer halben Million Mart haben, und bei der gunftigen Lage des Cafes durfte er die riefige Micte auch befommen.

In der Leopoldftrage in Dinden bei ber Sobenzollernstraße bersuchte heute früh 8 Uhr der 24 jährige Student ber Medigin, Sans Bendig aus Bielefeld auf einen Strafenbahnwagen aufzuspringen. Er glitt ab, geriet unter bie Raber des nachfolgenden Anhangewagens und wurde

fo schwer verlegt, daß er bald darauf starb.

Muf eigenartige Beife ift ber Stadt Liegnit ein Berluft bon etwa 90 000 Mart entstanden. Mit der Neubermeffung des Stadtgebietes ift feit etwa zehn Jahren ber frühere Stadtgeometer Werner, der bor einiger Beit geftorben ift, beschäftigt gewesen. Da Werner fein ftaatlich geprüfter Landmeffer war, jo bat beffen Arbeit feine öffentliche und rechtlich verbindliche Beweisfraft, fie ift daher bergeblich gewesen und muß noch einmal geleistet werben. Die Koften baffir wurden bon Oberbürgermeifter Charbonnier in ber letten Stadtberordnetenberfammlung auf etwa 90 000 Mart angegeben.

Auf dem Saupthahnhof in Bofen wurde gestern der Mädchenhandler Coben aus Dirrowo verhaftet. Er war im Begriff, einen Madchentransport nach Amerita gu führen.

3m Billertal in ber Rabe bon Bell find bon bem Heinzelberg, auf dem die bekannte Ballfahrtskirche Marias gaft fteht, riefige Felsftude abgegangen. Die Rordfeite ift badurch vollständig gesperrt worden. Zwei Gebäude wurben gerftort. Die Rirche ift dem Ginfturg nabe. Die gange Umgebung ift für ben Berkehr gesperrt, ba mehr als 4000 Rubitmeter Felsmaffen niedergegangen find.

Drei Schmuggler, die in Suganertal bei Inns: brud Buder über bie ofterreichisch-ungarische Grenze bringen wollten, wurden bon italienischen Finanzwächtern überrafcht. Bei ber Berhaftung ber Schmuggler entfpann fich ein erbitterter Rampf, wobei ein Schmuggler in

ben Abgrund fturgte und tot liegen blieb.

Aus Proving und Nachbargebieten.

:!: Das Wegenet in Seffen-Raffan. Rach ber jest beröffentlichten Statiftit waren am Schlug bes Jahres 1912 in ber Proving Beffen-Raffan borhanden 5 977 885 Rilometer Runftstraßen (Chauffeen), ferner 5407 527 Rilometer sonstige ausgebaute öffentliche Straffen, gusammen 11 385 412 Kilometer. Dabon wurden ausgebaut im Jahre 1911 rund 144696 Kilometer und im Jahre 1912 rund 39 442 Rilometer. Ausgebaute nichtöffentliche Stragen find nach ber Statiftit in Beffen-Raffau nicht borhanden.

:!: Staffel, 10. April. Die Stadt beabfichtigt, ihren 21rs beitern Lohnzuschuffe in Form bon Rinderzulagen ju gewähren. Die Bulage foll gezahlt werben bei brei und mehr Rinbern; fie wird erhöht bei fünf Rinbern und dauert bis

jum Ende ber Schulpflicht.

:!: Cobleng, 9. April. Beim 8, Armeeforpe findet im Juli eine Auftlärungsübung ber 15. und 16. Revallerie: brigade unter ber Gubrung bes Generalmajors b. Stord) ftatt. Die Serbftubungen erftreden fich über bie Rreije Abenau, Ahrweiler, Robleng Stadt und Land, Cochem, Magen,

Un einem biefer jeligen Sonntage batte er ihr bann auch wohl biefes Bilbchen bon fich geschenkt, bas fie ihm abgebettelt, bas fleine Golbatenbild mit bem feden, fleghaften Laden ber Jugend und vieler erfüllter Buniche. Seute aber, nach gehn langen Jahren, holte fie biefes Bilbchen wieber herbor, um fich ein Medaillon baraus machen zu laffen, bas fie um ben Sals tragen tonnte.

Er ftredte nun boch die Sand aus, als es gar gu ftill

in dem Bimmer blieb.

"Ich glaube, ich bin damals ein sehr schlechter sterl gewesen," jagte er mühsam, "daß ich dich — daß ich mein Herz und alle Sehnsucht nach dir so verleugnete, der andern, der Reichern wilten. Das ist nun wohl auch der Lohn heute, daß ich sier so vor dir stehen muß, einem Bettler gleich, ber um Berbienft bittet in fremden Saufern, um meinen mutterlofen Rindern Brot ju bringen ober - ober auch eine fleine Ofterfreude, auf die fie hoffen."

Best fah fie ihn doch wieder an. Sah fein armes elendes Gesicht, die duntlen, wunderschönen Augen und das lodige Saar, bas an ben Schlafen fo fruh ergraute.

"Bir hoffen ja wohl alle auf fo eine Ofterfreude," jagte fie leife. "Bir — ach, wir waren ja beide jung und leicht- finnig damals — mir ist jedenfalls icon heute eine solche Buteil geworben."

Run ging er wieder mehr in bas Zimmer hinein, ber Richtung zu, wo fie ftand. Aber was er nun tun, was er nun fagen follte, wußte er nicht. Sie ftand gang bewegungslos,

wie laufchend bor ihrem Schreibtijch.

"Ich habe ja auch einen Reichen geheiratet, aber ich war im tropbem gut wie einen Bater, als er so treu und liebes boll für mich forgte. Und habe meinen tranten Dann acht Sabre lang gepflegt, bis ich einfam gurudblieb, ohne Rinber, alfo nicht jo gejegnet wie bu!" Und als er immer noch nicht sprach, jondern in Erregung und Scham die Hände bor das Antlity legte, sehte sie rasch und beinahe fröhlich hinzu: "Deine Rinder aber mußt du mir morgen herbringen. D, wie will ich mit ihnen Oftern feiern! Gieh boch nur meine große leere Wohnung, das ganze Haus gehört mir, wiebiel Plan da für Oftereier-Suchen ift!" Und beinahe unbewußt

ftredte fie die Sand aus. Da griff er gu. Wie ein Ertrinkender zugreift, wenn er

Land, wenn er Rettung ficht.

"Es gibt boch noch Auferftehungswunder gur Dftergeit!" fagte er erichüttert, indem er die ausgestredte Sand ber blonden, geliebten Grau an die Lippen jog.

Reuwied und einen Teil des Regierungsbegirts Biesbaben. Der Beginn ber Brigade- und Dibifions-lebungen ift noch nicht festgestellt, ba er fich nach bem Anfang ber herbftibungen bor bem Raifer und ben ihnen borangegangenen Mariden richtet. Bur die erften beiben Urten find je gwei Tage, für bas Korpsmanober ift ein Tag bestimmt. Die Leitung hat Generaloberft Großherzog Friedrich bon Baben.

> Technik und Berkehr. Die beutiche Rheinmundung

() Berlin, 9. April. Die bon bem Dberprafibenten eingeforderten Gutachten über bas Projett einer beutich en Rheinmundung find jett eingegangen und follen einer Korrespondens gufolge fich gunftig über das Projett aus-sprechen. Auf Grund biefer Gutachten wird nunmehr das Brojett nach feiner technischen, bertehrspolitischen und finangiellen Geite bin einer Briffung an der guftanbigen Stelle unterzogen werben. Technisch und finanziell werben ich ber Musführung eines folchen Blanes auf jeden Gall große Schwierigkeiten entgegenstellen und nach unferer Renntnis der Tinge wird der Blan nur durchgeführt werben, wenn sich der preußische Staat entschließt, dafür eine nach vielen Millionen gablende Summe zunächst einmal ohne Ausficht auf Berginnung aufzuwenden; denn einige vorliegende Projette, bei benen man fogar trop ber großen Bautoften noch eine gang hubiche Rentabilität herausrechnet, tonnen einer technischen und finanziellen Turchprufung taum ftand.

Aus Bad Ems und Umgegenv

Bad Ems, ben 11. April 1914.

e Perfonation. Un Stelle bes am 1. Mai in ben Rufeftand tretenben Beren Boftbirettore Schlegel ift Berr Dber-Boftinfpettor Langenberg aus Monigeberg (Breugen) als Boftbirettor hierher berfest worben.

e Berfonalien. herr Raplan Den, welcher 23/, Jagre babier in ber Geelforge und als Religionstehrer an ber Raifer Friedrich-Schule gewirft hat und als Leiter des Junglings- und Jugendbundes tätig war, ist vom 20. b. Mts. ab an die St. Leonhards-Rirche in Frankfurt a. M. ver-Der Rachfolger ift Berr Raplan Giegendorf, bisher in Oberlahnftein.

Ber Evang. Rirmengefangverein wird am 19. April, abends 81/4 Uhr in der evang. Pfarrfirche ein geiftliches Konzert beranftalten, in dem er unter frbl. Mittvirtung einheimischer Colostimmen das Dratorium Der Jüngling zu Rain" zur Aufführung bringen wird. Eintrittefarten werben im Laufe ber nachsten Woche in der Gemeinde angeboten werben.

e Sportliches. Auf die bom Sportflub "Breugen" Bad Ems an den beiden Oftertagen, nachmittags 3 Uhr beranftalteten Fugball - Propaganda = Bett : fpiele auf dem Sportplat in ber Biesbach weisen wir hiermit besonders hin. (Räheres fiehe Inferat.)

e Das Sobenftaufen-Rino martet fur die Oftertage feinem Publikum mit zwei gang hervorragenden Schlager-Programmen auf. Das meifte Intereffe bietet wohl ber größte Sensationsschlager "hiawatha" weshalb berjelbe auch für beibe Brogramms angesett wurde. In biesem Rriminal-Drama in fünf Aften, wird bas Bublifum burch eine Reihe neuer Senfationen in gtemloje Spannung gehalten. Ein weiteres tinematographisches Meifterwert enthalt das erfte Brogramm noch in "Ein Geelentampf" - ein ergreifendes fpannendes Lebensbild in 3 Aften. Berbollfiandigt wird bas fast dreistundige Programm noch burch die "Sohenstaufen-Rebue" und die prachtvolle Naturaufnahme "Die Mittenwaldbahn". - Das Brogramm für Ditermontag enthält außer dem ob angeführte Genjationsschlager "Siawatha" ben ameritanischen Kunftfilm "Nach schwerem Rampse" - ein spannendes Drama in 2 Aften mit Kriegsbilder bon unerreichter Realiftit -, ben bumoriftischen Schlager "Das Babi?", die "Sobenftaufen-Rebue" und jum Schlug noch eine "Einlage".

- Jachbach, 9. April. heute feierte ber Majchinenformer Unt. Gullering fein 25jähriges Urbeits= Bubilaum auf den Frankichen Gifenwerten Riebernerhütte. Er wurde bon feinen Mitarbeitern auf der Arbeitsftatte gu feinem Jubelfefte berglichft begrüßt und ihm ein Krang mit ber Bahl 25 überreicht. Der Jubilar bedankte fich und nach beendigter Schicht fand in frohlichem Rreife eine fleine Feier in der Wirtschaft von S. J. Sauer statt.

Aus Dies und Umgegend.

Dies, ben 11. April 1914.

d Schulbefuch. Die hiefige Realfchule wurde im letten Schuljahre bon 132 Schülern besucht. Dabon waren 25 katholisch, 92 ebangelisch und 15 3eraeliten. 57 Schuler waren bon hier und 75 bon auswärts. Oftern 1914 bestanden 23 Primaner die Abschluftprufung, die gum ein-

jahrig-freiwilligen Dienfte berechtigt.

d Der Stenographen-Berein "Stolze-Schren" hielt feine hanptberjammlung am 3. d. D. ab. Mus bem Jahresberichte bes 1. Borfigenden, Berrn Allftaebt, ift gu ents nehmen, daß bas Jahr 1913-14 das erfolgreichfte in der Geschichte des Bereins mar. Die Zahl ber Mitglieder ftieg auf 78. Es wurden 4 Anfangerturje, barunter je einer in Sahnstätten und Flacht mit zusammen 44 Teilnehmern mit beftem Erfolge abgehalten. Durch Unichaffung einer Schreibmaschine ift ber Mangel an der Unterrichtstätigkeit besei-tigt worden und der Berein in der Lage, in den zwei ausammengehörenden Fachern, Stenographie und Schreibmajchine, jest unterrichten zu können. Die Bucherei wurde burch eine größere Angahl Bande bermehrt. Der Berein beteiligte fich an dem Bundestag in homburg und am Bezirkstag in Lich des Stiftungsseites am 15. März ftatt. Bei den Wettschreiben jind nicht weniger als 65 Preise don den Witzgliedern in den Abteilungen 60 bis 220 Silben errungen worden, was wohl ber befte Beweis für die gute Ansbildung ber Mitglieder ift. Augerbem wurde bem Berein für bie besten Leistungen beim Bettschreiben der Bezirkswanderpreis zuerkannt. Der Kassenbericht des Herrn Tiehl zeigte eben-falls ein ersreuliches Resultat. Der Jahresumjag stieg auf 700 Mark, gegen 400 Mark im Borjahre. Nach Prüfung ber Raffe wurde bem Raffierer Entlaftung erteilt. In ben Borftand wurden fur bas neue Befchaftejahr gewählt: R.

Migaebt 1. Borfitender, Aug. Diehl. 3 Bölzer, Kaffierer Richard Thorret, Schill Kramer, Bibliothefarin. - Die biejahrift girte Unterlahn mit bem Begirt Befternich Mai b. 38. in Beilburg ftatt. Bei dem bi Bettichreiben hat ber hiefige Berein ben bel Tagung errungenen Banberpreis zu verleibigts tag ift am 14, Juni d. 3s, in Fulba.

d Lichtspiel-Theater Diez. Auf bas go Programm fei hierdurch hingewichen bas neue, 2 aktige Kinoschauspiel "Sigensch ftellt bon ruffifchen Sofichaufpielern. Bergeben der Blumen", eine Blütezeit von in fünf Minuten tinematographijch wiedenes beliebte Kinohumorift "Mag Lindler und fein "Der vielbegehrte Morit, erheitern uns b himor. — Erwähnt sei noch die "Künklettrid die afrobatische Kunftstüde borführt.

d Stadtwald Sain. Gine Freude muß bereiten, der jest unfern Stadtrald "Sain fachtundiger und tatträftiger Mitarbeit eines wohners, dem eine größere Angahl Gefangener gefängnis Freiendies jur Berfügung franden selbst die Arbeiten finanziell unternünte, ber Sain in schönftem Frühlingsschmud. einer gründlichen, durchgreifenden Berbeffert fowie neu befieft worden. Auch find viele Pla Bierfträuchern und Beeten angelegt. Go gu wünschen, wenn sich ein Bächter für bie Di würde, so daß dieselbe allen Besuchern bes Unterfunft und Erfrischung bieten fonnt.

Eingefandt. Dieg, den 11 %

Der Stadtwald Sain ift in allen Teilen Ordnung gebracht worden, hoffentlich wird desfelben darauf bedacht fein, die jebige durch achtlos weggeworfene Papiere, Beich ichneiden der Bante und dergl. mehr bu

Bünschenswert ware es, wenn nun Kriegerverein seine Kaffe auftun wollte die gartnerische Anlage um das Raifer & wieder in Stand gu fegen, ber bergeitige is berfelben macht feinen guten Gindrud.

Alus Raffau und Umgeg Daffau, ben 11.

n Sport. Der Sportverein "Nafjobia" Ditermontag bier ein Sugballwettspiel goft berein Oberlahnftein.

Berantleortlich für die Schriftleitung: \$. 9

Danksagung.

Für die vielen Beweise berglicher 20 bei der Beerdigung unferer nun in Gent lieben Mutter, Schwiegermutter, Graschwägerin und Tante

Katharine Ebelhäuser W

fowie für die vielen schönen grange den herren Erägern fagen wir allen innigften Dant.

Bad Ems, ben 11. April 1914 Die traueruden Sinierbliebes

Bremmholy S (Balken und Bretter)

alte Türen, Fenster, Verschiss

zu verkaufen.

O. Hausti Baustelle Kursasi,

Lichtspiel-Theater

Großes Ofterfest. Programm von 8-11 Auserwählte Renheiten Schlager auf Schlager.

Bathé-Rundschau. Reues ber lethen Biebelt. Die arglistige Magb. Doppelte Marih. Der vielbegehrte mit Spiele

Große Humoreste, gespielt von ginoschuse Dierauf: Das nene große ginofcach

"Bigennerblut"

Großes Drama voll scharfer Gegenlätz in Sulain gestellt von ruffischen Hossichauspielern von der deinen-Theater in St. Birmen. Werden und Vergehen der fein genannte Orden, Mux Linder und gegehen der fein genannte Orden frein Dochseine Komödie, gespielt genannte Die Rüftlertruppe Alegria.

Areis-W ZBlatt

für ber

Unterlahn-Arcis.

Amtliches Blatt für die Bekanntmachungen des Landratsamtes u. des Kreisausschusses.

Tägliche Beilage zur Diezer und Emser Zeitung.

Preise ber Angeigen: Die einsp. Betitzeile ober beren Raum 15 Bfg., Retlamezeile 50 Bfg.

Ansgabeftellen: In Dieg: Rofenstraße 86. In Ems: Römerstraße 95. Drud und Berlag von S. Chr. Sommer, Ems und Dieg. Berantw. für die Rebattion B. Lange, Ems.

Mr. 85

Diez, Samstag ben 11. April 1914

54. Zabrgang

Um allen Frrtumern borzubengen, bitten wir, auf allen Sendnngen, die für das

amtliche Areisblatt

bestimmt find, die Firma S. Chr. Commer hinguzufügen.

Amtlicher Teil.

3.=Nr. II. 2708.

Dieg, ben 7. April 1914.

Un Die herren Bürgermeifter ber Landgemeinden.

Betrifft: Deffentlicher Arbeitsnachweis.

Die Erledigung meiner Berfügung vom 30. März d. IS. — J.-Nr. II. 2373, Kreisblatt Nr. 78 und 79 — betreffend öffentlicher Arbeitsnachweis bringe ich in Erinnerung und erwarte sie binnen 3 Tagen.

Der Landrat. Duberftabt.

9. 9 Mr. I. 3045.

Dies, ben 4. April 1914.

Befanntmachung.

Nach § 1 der Bolizeiberordnung bom 9. März 1911, betreffend die Bekämpfung der Schnaken (R.=G.=Bl. S. 85 u. Amtliches Kreisblatt S. 74) hat jeder Grundstücksbesitzer ober dessen Stellbertreter in den Monaten April bis Geptember einschließlich die auf diesem Grundstück befindlichen stehenden fischfreien Wassertimpel mit Petroleum oder Saprol zu überziehen. Bon diefer Borschrift find im Interesse des Bogelschutes, der Forstwirtschaft und der Jagd nach Artifel 1 der Polizei-Berordnung bom 27. Juli 1911 (R.-A.-BI. S. 217 und Kreisblatt Seite 154) die Königlichen Oberförstereien, hinsichtlich der im Unterlahnfreise belegenen Balbungen entbunden worben. Unter Sinweis auf meine Kreisblatt-Berfügung bom 22. März biefes Jahres, I. 2104, Kreisblatt Nr. 74, beauftrage ich die Ortspolizeibehörden daher wiederholt, fich die Durchführung der erwähnten Borichriften angelegen sein zu lassen und insbesondere auch die in den Gemeinden vorhandenen Brand= weiher, soweit sie nicht mit larvenfressenden Tieren besetzt sind, in der borgeschriebenen Beise mit Petroleum oder Saprol überziehen zu lassen.

Ich werde die Ausführung dieser Borschriften kontrol= lieren lassen.

Der Landrat. Duberftabt.

I. Mr. IV. 122.

Dies, den 8. April 1914.

Herdbuchgesellschaft für naffanische Simmentaler im Areise Unterlahn.

Um

Dienstag, den 28. April d. Fe., nachmittage 21/2 Uhr

findet in Diez im Gasthaus von Wilhelm Stoll — am Markt — eine ordentliche Mitgliederversammlung statt, wozu die Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesorbnung:

- 1. Bericht bes Borftanbes.
- 2. Prüfung der Jahresrechnung für 1913 und Entlastung des Rechners.
- B. Berichiebenes.

Der Borfitende Duderstadt, Landrat.

3.= Nr. I. 2994.

Diez, den 2. April 1914.

Befanntmadung.

Der praktische Tierarzt Oberbeterinär a. D. Queitsch in Nassau ist vom 9. April bis einschließlich 26. Mai d. Js. beurlaubt. Die Bertretung übernimmt für die Fleischseschau der Fleischbeschauer Schmidt in Nassau. Die Ergänzungsbeschau übernimmt während der Bertretung in den Gemeinden Attenhausen, Seelbach, Weinähr und Obernshof der Kreistierarzt Werner in Diez und in den Gemeinden Bergnassau-Scheuern, Dienethal, Misselberg, Sulzsbach, Dausenau, Hömberg, Zimmerschied, Kassau, Winden, Dornholzhausen und Singhosen der Schlachthosdirektor Gerharz in Bad Ems.

Der Landrat. Duberftabt.

Rius Provinz und Nachbargebieten.

:1: Die Frühjahrsichonzeit in der Lahn dauert bom 10. April bis zum 9. Juni einschließlich.

:!: Miehten, 9. April. Dberammergauer Paf-fionsphiele. Am erften Ofterfeiertage findet in der Turn-halle zu Miehlen, nachmittags um 4 Uhr, durch Lensch's Projektion Biesbaden die Aufführung der weit über die Grenzen unferes Baterlandes befannten "Oberammergauer Bajfionsspiele" ftatt. Es handelt fich hierbei um bie genaue Biebergabe der Aufführung in Lichtbilbern. Die einzelnen Parfteller ericheinen in Lebensgröße und in farbentreuen Drigingl-Roftimen. Die geiftlichen Lieder werben mit Sars moniumbegleitung bon dem Männerquartett Diehlen borgetragen. Der ans der Jeder ber befannten Schriftstellerin Frau Geh. Hofrat Tony bon Schumacher stammende Text betonnt in feiner eblen Sprache ben durchaus ernften, relis gibjen und padagogijchen 3med diefer herrlichen Darftellungen. Einleitend wird die Geschichte der Baffionespiele erläutert. Der im stillen Alpentale liegende fleine Ort Dberammergan wurde im Jahre 1633 von der Best schwer heimgesucht. Der fromme Ginn ber Einwohner bes weltentlegenen Gebirgsborichens fab in biejer Beimfuchung eine Strafe bes himmels. Da aber immer ber Gohn ber beutschen Alben in jeinem Rampfe mit ben Gefahren der Bergwelt feinen Troft in ber Religion fucht, jo legten nach dem Erlofchen ber Geuche die Dorfbewohner das Gelübde ab, bon Beit gu Beit die Leibensgeichichte Bein Chrifti in Bort und Bild barguftellen. Es ist zu erwarten, daß dieses wunderbare biblijche Drama, das wohl nicht so bald wieder in unserem engeren Bezirk gur Aufführung tommt, lebhaftes Intereffe erregen und eine große Buichauermenge am erften Oftertage nach Miehlen führen

:!: Rordorf, 8. April. Der hiefige Danner = Ge = fangverein "Liederfrang" wird sich am 12. Juli b. 3. an bem großen nationalen Gefangwettftreit in Erbach i. Ich. beteiligen, Der Berein, der ichon mehrmals preisgefront ift, wird mit 33 Gangern in ber britten Landflaffe Die Konkurreng ift in diefer Rlaffe febr ftart, ba noch 14 Bereine, größtenteils aus dem Rheingau und Rhein= heffen, fich beteiligen werden. - Infolge ber ungunftigen Witterung ist man in unserer Gemarkung mit der Früh-jahrsaussaat noch weit zurück. Die Regenzeit wurde von unsern Landwirten benutzt, um Hühnerzwinger herzuftellen, da nach einem Ortspolizeiberbot bom 10. b. Mits. ab die Sühnersperre angeordnet ift und Sühner, unter Unbrohung ber höchften Strafe, auf fremden Grundftuden nicht mehr betroffen werden dürfen.

:!: Riederlahnstein, 8. April. Die Stadtberordneten-bersammlung beichloß die Errichtung einer Motorboots

fähre nach Rapellen=Stolzenfels.

:!: Braubach, 11. April. Die auf ber einzigen wohlerhaltenen Burg am Ribein, ber Martsburg bei Braubach befindliche Bibliothet der Bereinigung gur Er-haltung beutscher Burgen ist neuerdings wiederum um eine Reihe intereffanter Berte bermehrt worden, fo wurden 3. B. neu erworben hefner und Wolf "Die Burg Tannenberg und ihre Ausgrabungen, mit 12 Rupfertafeln", sodann bas toftliche, mit vielen borguglichen Abbildungen alter Geschühe und Trachten berjehene Kriegsbuch bon Fronfperger: "Bon Rabierlichen Kriegerechten, Malefig und Schuldthandlen, beichrieben und an tag geben durch Leonhart Fronsperger, Franksurt a. Da 1573—1578." Außerdem hat die neu eingerichtete Bauftube des Architeften Bodo Cbhardt auf ber Martsburg berichiedene Arbeiten in die Wege geleitet, namentlich wird für die Berbefferung der Birtichaftsberhältniffe geforgt, um ben gabireichen Bejuchern diefes herrlichen Ausfichtepunftes auch bei ichlechtem Better bei guter Berpflegung ein behagliches Unterkommen zu gewähren. Auch die auf der Burg befindliche Sammlung von Baffen und Altertumern hat in der letten Zeit berschiedentliche Bermehrungen erfahren, so daß eine Besichtigung der Burg wieder viel Reues bietet.

:!: Wiesbaden, 7. April. Die Rurberwaltung hatte für Ende April eine Modenichau des Barifer Saufes Baquin im Rurhause borbereitet. Siesige Geschäftsleute

Stadt im Betrage von 8 Williamen Mart in dom Kail und dem Landesministerium bewilligt worden. Anleihe vient zur Beschaffung der Mittel zum Zweite bes Grundstüdssonds, für den Neubau des Kurhauses und der höheren Mädchenschule, für den Erweiterungsbau des Reform-Realgymnafiums, des Krantenhauses und der Schlachthofanlage, für den Bau einer Stragenbahn-Bagen= halle in der Bleichstraße, für Stragenüber- und sunterführungen im Bahnhofsgelände, für ein Anschlufgleis nach dem Schlachthofe und für den projettierten Ausbau ber Bufahrteftraße jum Bahnhof, für die Rehrichtberbrennungsanlage, für den Ausbau ber Stragenbahn nach Bierftadt fowie gur Erweiterung des Wagenparfes und ber Schienenwege der städtischen Stragenbahnen. Die Schuldverschreis bungen sind mit 31/4 bis 4 Prozent, je nach Lage des Geldmarktes zu berginfen. Das aufgenommene Rapital ist nach dem aufgestellten Tilgungsplane durch Ankauf oder Berlosung von dem auf die Begebung der Anleihe oder ihrer einzelnen Teile folgenden Jahre, sowie mit wenigstens 21/4 Prozent des Anleihekapitals unter Buwachs ber Binfen bon den getilgten Schuldberschreibungen zu tilgen.

:!: Bad Somburg, 8. April. In der geftrigen Stadt= berordnetenbersammlung wurden einige Nachfredite bewilligt und die Erhebung einer Rurtage für die Beit bom 16. Oftober bis 14. April beschloffen. Bon jedem Gaft werden monatlich 5 Mark erhoben; Beikarten koften 3 Mark. Nach einem zweimonatigen Aufenthalt ist die weitere Befuchszeit frei. Für den Commeraufenthalt wird dem Kurgast die Winter=Kurtage aufgerechnet.

:!: Bom Taunus, 8. April. Bur Erhaltung der Bild fa Be hat die Regierung in Biesbaden eine Schonzeit bis zum April 1916 angeordnet. Alls Schutbegirk wurden die Waldungen des Bentralftudienfonds und die ausgedehnten Staatsforften im Taunus bestimmt. Gin großer Teil der Jagdpächter hat sich freiwillig bereit erklärt, der Wildfate und bem Baummarber ebenfalls biefe Schonzeit gu gewähren.

Wetternachrichten.

Winterwetter in Amerika. In Nordamerika hat ein jäher Temperaturfturg bem Winter eine unerwünschte Miktfehr bereitet. In Texas wurden —12 Grad Celfius festgestellt. Eine bichte Schneebede lagert über bem gangen Lande, und die bereits fnofbende Pflangenwelt ift erfroren.

Ofterblumen.

Plauderei bon Eugen Sfolani.

(Rachbrud berboten.)

(Schluß.)

Indeffen gibt es auch berichiebene Blumen, bie ben Namen Ofterblume führen und felbstberftandlich auch gumeift um die Ofterzeit blüben. Da ift zunächst die weitberbreitete Anemone nemoroja, die sogenannte weiße Ofterblume, die gur Familie der Ranunkulaceen gehort, auch Baldröschen, Aprilblume heißt und noch mancherlei andere Namen führt. Sie gilt als die Blume, die "die anderen Blumenschwestern zur Auferstehung im Frühling ruft". Wenn nun auch manche Blume in deutschen Landen ift, bon ber dies viel eher gesagt werden fann, fo fam die Anemone vielleicht badurch in ben Ruf der Beiherin des Naturlebens, weil fie von allen Bald- und Biesenblumen wohl die erfte ift, die man im Laubwalbe gleich in großen Maffen antrifft. Uebrigens gehort die Anemone neuerdings ju ben Medizinalpflanzen; man gewinnt aus ihren Blättern und Blumen, die frisch brennend schmeden und auf der Bunge Blafen und Geschwire berurfachen, bas Anemonin, bas als Mittel gegen Reuchhuften angewendet wird. Eine Abten einen brennend icharfen Soft, den die Kumfchadalen dazu berwenden, ihre Pfeile einzureiben, mit weichen sie auf die Robbenjagd gehen.

Auch diese Anemone wird vielsach verwechtet mit einer anderen Pstanze, die ebensalls vielsach Dierblume genannt wird, die Puesatella pratensis, welche auch Windblume und Küchenschelle heißt und zu den eigentlichen Gistpstanzen gehört. Auch aus dieser Pstanze zieht man das Anemonin. Und schließlich sührt noch eine dritte Blume den Namen Dsterdlume, das von Linne Rarcissus Pseudonarcissus benannte gelbe Blümchen, das auch die Namen gemeine Narzisse, gelbe Märzblume, gelber Jakodsstad sührt und ein sehr häusig zu sindendes Zwiedelgewächs ist und eine kurzgestielte blasse oder dunkelgelbe Blüte mit glociger, am Rande welliger und gleich geteilter Nebenkrone hat. Ihre bittere schleimige Zwiedel diente ehemals in der volkstümlichen Heilfunde als Brechmittel.

Endlich gehört auch die Primula beris ober Schlüsselblume zu den Osterblumen, da sie nach einer weitberbreiteten Bolksmeinung dem Auserstandenen den Himmel erschließen soll. Nach anderer Angabe, die in polnischen Landgegenden bolkstümlich ift, hat Christus nach seiner Auserschung mit dieser Blume den Himmel selbst ausgeschlossen, um dessen Pracht über die Erde auszuschütten.

Freilich knüpsen sich noch manch andere Auslegungen und Sagen an dieses Blümchen, die mit Oftern nichts zu tun haben. Der Name Primula, woraus wir einsach Primel gemacht haben, deutet sich leicht als "kleiner Erstling". Die Deutung des Namens Schlüsselblume erklärt sich, wenn man die gelbe Blumenkrone herauszieht; dann bleibt die Kelchröhre wie ein zierliches Schlöß mit dem Schlüsselbuch nach altdeutscher Art übrig, und die spitzulausende Krone selbst gleicht einem im Innern hohlen Schlüssel, in welchen der Stift des Schlösses geschoben werden mußte.

In Tirol nun nennt man dies Blumchen Betersschluffel, und dort fagt eine Legende über das Blimchen folgendes: Alls einft bor ber hoben himmelstür ber Pförtner Betrus bernahm, daß man fich Rachschluffel gemacht, um Sinterpförtchen an dem Simmelsbome bamit ju erichließen, entfiel bor Schred bas gange Schluffelbund der heiligen Sand und fant von Stern gu Stern bis tief herab auf unsere Erde. Schnell sandte er demselben einen Engel nach, daß er es aufhebe und ihm zurüchringe. Doch ehe dieser den Besehl auszusiühren vermochte, hatten die goldenen Schlüffel bereits den Erdboden erreicht und fich in bemfelben eingebrückt, und aus ihnen empor war eine goldene Mlume erwachsen, welche der Erde bereits den Frühlingshimmel erichloffen. 3war nahm ber Engel bie Schlüffel wieder mit fich fort, boch eine garter Abdruck blieb uns gurud, und in jedem Jahre fpriegen bie Schluffelblumen bon neuem empor.

Auch Maierns oder Himmelsschlüssel nennt man das Blümchen, auch Zwölfgötterblume wird sie genannt, und diese Namen, sowie die Tatsache, daß allerlei Geheimnissvolles mit ihr vorgeht, sie geheime Kräft besint, zeigt, daß schon in der ältesten Zeit man sich viel mit diesem Blümchen beschäftigte und es zu allerlei Zwecken verwendete.

Daß die Burzel als Niesemittel berwendet wurde, konnte nur den Nimbus dieser Pflanze erhöhen, denn das Niesen galt schon in uralter Zeit als etwa Göttliches. Die den Menschen unerklärlich gewesene Zuchewegung, die mit so lauter Explosion sich bemerkbar machte, konnte nur als ein Zeichen der Gottheit ausgesaßt werden. "Beniesen" gilt noch heute im Bolke als eine den der Gottheit eingegebene Bejahung. Die Schlüsselblume spielte daher auch im Bolke früher eine ähnliche Rolle wie die Spring-

niven in der Ofternaust land, weiter stationaleren die ber Gernaust land, dem erstineten die der Georgene Schaftammern. Dies aber führt woolf die der Golffantigauung, daß die jungen Madden die Liebe des Manness, also das, was auch im Volke dielfach als "Schaft" bezeichnet durch, brachte. Man nennt die Glume darum auch himmelsschlüssel, und in dersichiedenen Gegenden, so in Rieder-Desterreich, betrachtet man ein junges Mädchen, das zur Osterzeit eine Primel fand, ohne weiteres als Brant. In anderen Gegenden schmüden sich die Brünte gern mit einem Sträußchen Primeln.

Gewiß gibt es da und dort noch andere Blumen, die mit dem Oftersest in Zusammenhang gebracht werden. Zum Beispiel ist das mit den verschiedenen Pfanzen der Vall, die in der Karwoche eine Bedeutung haben, den Palmensurrogaten (Kätzchen usw.), den Kräutern, die am Gründonnerstag eine Rolle spielen, und die Kreuzessblumen, die durch die Legende mit der Kreuzigung in Zusammenhang gebracht werden.

Alle diese Blumen und Pflanzen, ihre Teutungen und Legenden, beweisen nur, daß die Natur in den Stand des Aufblühens gerückt ift um die Ofterzeit, und daß auf Wiesen und in Wäldern, am Feldrain und im Garten das große Blühen beginnt, daß auch die Natur ihren großen

Auferstehungstag feiert.

Marktberichte.

Limburg, 8. April. Durchschnittspreis pro Malter: Koter Weizen (Rasiauischer) 16,40 Weißer Weizen (angebaute Fremdsorten) 15,90, Korn 11,85, Futtergerste 9,—, Braugerste 10,70, Hafer 8,— Mark, Kartosseln pro 3tr. 2,20 Mark,

Butter pro Bid. 1,20 Mart, Gier St. 7 Big.

Montabaur, 7. April. Korn (100 Kg.) 16,—, (p. Sad) 12,— M., Gerste (100 Kg.) 16,92, (p. Sad) 11,— M., Hafer (100 Kg.) 16,60, (p. Sad) 8,30 M., Heu (100 Kg.) 4,80, (p. 3tr.) 2,40 M., Stroh (100 Kilo) 3,—, p. 3tr.) 1,50 M., Kartoffeln, je nach Sorte, per 3tr. 3,— bis 3,30 M., Butter p. Kfd. 1,20 M., Kier 2 Stück 14 Kfg.

Straßensperrung.

Der Bizinalweg Bergnassau=Becheln (Ortsbering) von der Wühlbachbrücke an, ist von Dienstag, den 14. April ab, wegen Aussührung von Wasserleis tungsarbeiten auf ca. 8 Tage gesperrt.

Bergnaffau = Schenern, ben 10. April 1914. (1713

Der Bürgermeister.

Allgemeine Ortokrankenkasse

für ben Unterlahnfreis gu Dieg.

Wir erinnern an die Bezahlung der Beitrage vom 1. Bierteljahr 1914.

Rach dem 20. April wird mit bem Beitreibungs.

verfahren begonnen.

Die Beiträge für Kakenelnbogen werden am Sonntag, ben 26. April 1914 im Hotel Bremfer zu Kagenelnbogen erhoben.

Der Borstand.

Un die herren Bürgermeister!

Formulare:

Fragebogen,
Befreiung von einer militär

betr. Gesuch um Befreiung von einer militärischen Uebung. Borrätig in ber Druckerei bes Amtlichen Kreisblattes H. Sommer, Bad Ems n. Diez.



Oel-u. Wasserfarben, trocken and angerieben, Leinöl, angerieben, Leinöl, Terpentinöl, staubfreies Fussbodenöl, Parquettboden- und Linoleumwachs, Stahlspäne u. Bohnerbürsten Pinsel, Spachtel, Maserierkämme, Gips, Leim, Kreide empfiehlt

Aug. Roth. Bad Ems u. Filiale.

Oberrealschule

zu Oberursel a. Taunus.

Die Benehmigung jum Ausban ber Dberreal. foule ift erteilt. Anmelbungen für die Rlaffen Sexta bis Obersekunda nimmt ber Direftor entsgegen. Rieine Rlaffen. Benfionen in jeder Breisslage. Rein erhöhtes Schulgeld für Auswärtige. Reues Schulgebäude. Gefunde Lage ber Stadt am Das Kuratorium. Rufe des Taunus.

(870



empfiehlt

massiv-kupferne Waschkessel

billigsten Tagespreisen. Brennereien

neuester Konstruktion.

Rohrleitungen in Kupfer od. Eisen n. Angaben n. Zeichnungen Komplette Bade - Anlagen.

Ernst Muller,

Kupierne Kochgeschirre. :: Verzinnen aller Metalle.

Unser neues Bett

hoch!.rot, dichtDaunen-Cöper, 11/;schlä!, Oberbett, Unterbett u. 2 F'ssen m. 20 Pld. neuen Halbdaunen gefüllt, das Gebett Mk. 30.—. Dasselbe Gebett mit Daunen-deckbett Mk. 40.—. 2schlä!, jed. Gebett Mk.6.—mehr. Bettfed. bill. Katal. frei. 15000 Kund. Biller & Co., Setten-Jella 56, Hart;

Bar Geld gibt Berfonen jeben Stanbes fonellftens ebt. ohne Bürgichaft. Ratenrüdgablung geftattet. 3rmler, Berlin, Großbeerenfir. 9. Roftenloje Musfunftserteilung. Provifion erft bei Muszahlung.

5-10M. n. mehr t. Saufe tagi. genügt. R Hinrichs, Hamburg 15.

1. Jiedung der 4. Alaffe der 4. Breubijd-Saddeutiden (230. Agl. Breut.) Alaffen-Cotterie.

(Am 7. und 8. April 1914.) Rur bie Cewinne fiber 192 Mt. find ben betr. Rummern in Riammern beigefügt. Done Gemabr. S.M.B.

Auf jebe gezogene Rummer find zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf bie Lose gleicher Rummer in ben beiben Abfeilungen I und II.

7. April 1914, pormittags. Nachbrud perboten.

190 403 529 43 732 1137 [400] 319 806 958 2442 767 873 3021 471 780 947 4082 743 90 821 5206 319 30 726 6058 67 184 401 52 503 732 60 992 7290 339 527 800 28 8000 17 355 542 97 604 879 9120 38 84 211 657 [400] 949 82

10130 456 518 639 700 [400] 926 11026 54 [1000] 210 62 342 801 23 47 937 12161 239 346 87 490 13201 6 327 736 14488 675 15127 533 861 65 982 16301 665 902 26 78 17082 88 184 230 70 362 447 649 753 879 922 [400] 58 18338 71 519 [400] 635 831 83 998 19017 132 55 258 568 723 20378 595 896 21327 706 852 [500] 83 931 22114 89 352 491 585 92 [400] 654 23168 388 545 59 935 42 24163 414 21 84 552 58 81 605 737 52 56 68 848 25014 338 975 26032 398 487 699 27000 536 28282 522 30 856 77 29050 51 401 28 641 720 76

30117 335 635 71 853 932 [400] 91 31002 391 427 665 904 94 32093 270 340 438 861 83032 48 261 666 790 806 84228 45 338 39 86 480 549 91 648 705 98 840 905 35401 678 852 998 36009 185 415 875 37030 179 286 460 38001 323 509 64 633 [500] 63 801 39123 42 236 69 376 87 615 38 86 745 919 40149 348 524 66 986 41398 554 873 957 42061 198 43253 763 887 979 44683 762 75 826 45024 211 38 437 49 694 736 46132 46 384 414 47263 691 856 48074 404 5 856 [400] 87 49192 93 270 362 466 97 909 [400]

50195 359 [1000] 484 563 644 794 51260 310 528 707 52360 476 615 842 54 53031 61 374 694 54121 382 435 64 935 55170 [1000] 421 66 848 924 52 95 56121 353 478 [3000] 584 57111 393 800 901 99 58343 68 59033 135 238 810 60035 181 374 876 89 61476 62023 100 59 390 422 [400] 522 614 29 40 [400] 41 86 948 96 63303 18 819 954 64362 898 65183 606 853 81 985 69252 59 72 591 708 954 79 [1000] 67184 312 760 911 68037 182 549 694 715 989 69048

70409 91 787 92 810 [400] 935 96 71362 738 53 72054 199 278 361 661 768 828 73081 91 417 845 923 74148 75208 336 75 472 695 776 [500] 883 76312 70 543 73 [400] 691 77164 78208 78 219 77 313 61 66 491 78002 19 65 437 789 847 79228 303 30 658 81

80176 296 868 74 403 20 644 47 89 808 966 81442 65 96 729 78 82088 258 548 807 957 83082 208 460 [60000] 76 638 99 84330 78 504 58 78 740 55 875 85087 331 62 643 898 908 86023 25 57 147 650 920 41 87096 176 201 388 566 85 712 81 88098 110 65 [400] 356 529 76 956 89150 266 670 86 749

90002 337 92 679 950 59 91213 14 486 625 73 77 781 [400] 802 92414 525 47 54 995 93116 294 94428 667 731 58 95090 [400] 236 724 76 96694 717 889 97015 217 801 84 919 98307 413 600 [400] 99022 65 88 226 [400] 65 335 511 612 802 54 967

78 641
220369 930 231019 139 391 530 222478 554 938 86
223030 47 403 44 541 53 83 224913 225077 197 337 72 475
[500] 678 876 226153 232 68 538 705 843 47 227234 84 896
623 34 739 958 226177 311 48 624 730 55